

# SCHWIMMVEREIN SV GLADBECK 13 E.V.



Herbstfest-Ehrungen 2019, Foto: Annegret Hilgers

## VEREINSNACHRICHTEN

[www.sv13.de](http://www.sv13.de)

1/2020



# Unabhängig ist einfach.



Jetzt beraten lassen,  
damit Frau später  
finanziell abgesichert ist.

[sparkasse-gladbeck.de](http://sparkasse-gladbeck.de)

 Sparkasse.  
Gut für Gladbeck.

---

# Schwimmverein Gladbeck 13 e.V.

Jahrgang 90

2020

Heft 1

## *Der SV 13 und das Corona-Virus*

Das Corona-Virus hat unser aller Leben komplett auf den Kopf gestellt. Anstatt spannender Sportveranstaltungen herrscht gähnende Leere in den Stadien und Sporthallen, und es gibt neue Vokabeln wie „Kontaktverbot“ zu lernen. Natürlich ist auch der Schwimmverein 1913 von diesen Maßnahmen betroffen. Die Deutschen Masters-Meisterschaften wurden als erste abgesagt, und seitdem traf dieses Schicksal alle Schwimmveranstaltungen. Wie sollten Wettbewerbe auch stattfinden, wenn nicht mehr als zwei Leute zusammen kommen dürfen? Da ich kein Prophet bin, weiß ich noch nicht einmal, wie das Leben beim Erscheinen dieses Heftes aussieht, geschweige denn, was die Zukunft sonst noch bringen wird.

Lothar Sikorski galt viele Jahre lang als „Mister SV 13“ und gehörte zu meinen besten Freunden. Wir alle waren wie vor den Kopf geschlagen, als wir Ende 2014 von seinem Tod erfuhren. Schon kurz darauf wurde die „Stiftung der Freunde von Lothar Sikorski“ ins Leben gerufen, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, jungen Schwimm-Talenten die nötige Förderung

zu verschaffen. Im Inneren dieses Heftes stellen wir die Stiftung kurz vor. Für ein engagiertes SV-13-Mitglied sollte es selbstverständlich sein, sich daran zu beteiligen. Auch im Winter hat es wieder etliche Erfolge für unsere Aktiven gegeben, von denen in gewohnter Ausführlichkeit die Rede sein wird. Hinzu kommen u. a. der zweite Teil vom Jubiläums-Quiz von Dr. Helmut Wiegmann, die Wasserball-Termine und -Tabellen sowie ein Beitrag über „Paulinchen“, der Aktion für schwerst brandverletzte Kinder.

An dieser Stelle pflege ich für die kommende Jahreshauptversammlung zu werben. Das ist leider diesmal nicht möglich, da der vorgesehene Termin 20. April schon abgesagt wurde. Als neuer Termin wurde der Montag, 21. September 2020, um 20.13 Uhr im SV 13 Gladbeck Vereinsheim festgelegt. In der Hoffnung, dass die Tagung überhaupt stattfinden kann, verbleibe ich mit einem dreifach aneinander gereihten

Gut Nass  
*Euer Otto*



---

# Inhaltsverzeichnis

Der SV 13 und das Corona-Virus .....	1	SV 13 Chronik-Quiz (Teil 2).....	29
Impressum .....	2	SV 13-Trio glänzt beim Ländervergleich...	31
Einladung zur Jahreshauptversammlung....	3	PfliZe-Wettkampf ist wieder ein Erfolg .....	32
Geschäftsbericht 2019 .....	4	Schwimm-Nachwuchs holt WSV-Silber ....	34
Satzungsänderungen.....	6	Nicole Maier und Yannick Plasil sind NRW-Doppelmeister .....	35
Bericht über die Vereinsheimkasse Jahr 2019 .....	13	Masters-Team wieder unter deutschen Top Ten.....	36
Bericht des sportlichen Leiters .....	14	SV 13 trauert um Gabi vom Wege .....	37
Sikorski-Stiftung zur Sportler-Förderung ..	17	Jedes Team holt einmal Edelmetall.....	39
Bericht Betriebsführung Freibad Jahr 2019.....	18	Jüngste landen ganz oft vorne.....	40
Wasserballbericht 2020 .....	19	Paulinchen freut sich über 800 Euro .....	41
Viele Ehrungen und eine frohe Botschaft.....	21	Wiedersehen nach 37 Jahren .....	42
Nicole und Yannick sind Sportler des Kreises .....	22	Der Schwimm-Nachwuchs holt 67 Medaillen .....	43
Peter Kauch übertagt in Gau-Algesheim ..	23	Aufbaukader war gut in Form .....	44
Quartett schneidet erfolgreich ab .....	24	Aquafit-Kurs on Tour .....	45
DMS-Teams lassen die Konkurrenz hinter sich.....	26	Abschlusstabellen .....	46
Dirk Misia ist bester Punktejäger .....	27	Richtige Quiz-Antworten .....	47
Corona-Virus: Masters-DM ist abgesagt ....	28	Wir gratulieren .....	48
		Wir trauern .....	48

## Impressum

### Schwimmverein Gladbeck 13 e.V.

*1. Vorsitzender: Dr. Michael Kraus · Stellvertretende Vorsitzende: Geschäftsführung: Mario Lobert  
Kassenführung: Andreas Döweling · Sportliche Leitung: Udo Fischer  
Wasserball: Sebastian Neumann · Triathlon: Giuseppe Zuddas · Öffentlichkeitsarbeit: Otto Holzer*

*Vereinsanschrift: Postfach 663, 45956 Gladbeck · [www.sv13.de](http://www.sv13.de) · e-mail: [info@sv13.de](mailto:info@sv13.de)  
Vereinsheim: Schützenstr. 120, 45964 Gladbeck, Tel. 0 20 43/2 11 13 · e-mail: [geschaeftsstelle@sv13.de](mailto:geschaeftsstelle@sv13.de)  
Freibad: Schützenstr. 120, 45964 Gladbeck, Tel. 0 20 43/2 6044 + 681460 · [www.freibad-gladbeck.de](http://www.freibad-gladbeck.de)*

*Anmeldungen zu Schwimmkursen: montags 14 – 16 Uhr, dienstags 15 – 18 Uhr,  
donnerstags und freitags 9 – 14 Uhr in der Geschäftsstelle Schützenstr. 120, Tel. 02043/21113*



---

# Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Montag, dem 21. September 2020, 20.13 Uhr,  
im Vereinsheim, Schützenstr. 120, Gladbeck

## Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Dr. Michael Karus und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 06. Mai 2019
3. Bericht des ersten Vorsitzenden und Aussprache
4. Kassenbericht
5. Bericht über die Vereinsheimkasse
6. Ergebnisbericht „Betriebsführung Freibad“
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Wahl eines Versammlungsleiters; Entlastung des Vorstandes einschl. der Kassenführung
9. Ergänzungswahlen zum Vorstand:
  - 9.1 Stellv. Vorsitzender für sportliche Leitung (bisher Udo Fischer)  
Vorschlag des Vorstandes: Wiederwahl
  - 9.2 Stellv. Vorsitzender für Öffentlichkeitsarbeit (bisher Otto Holzer)  
Vorschlag des Vorstandes: Wiederwahl
  - 9.3 Stellv. Vorsitzender für Triathlon (bisher Guiseppe Zuddas)  
Vorschlag des Vorstandes: Wiederwahl
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Vorstellung und Abstimmung über die Satzungsänderungen
12. Mitteilungen und Anfragen

Für den Vorstand  
Dr. Michael Kraus  
1. Vorsitzender



---

## Geschäftsbericht 2019

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder des SV Gladbeck 13 e.V. Wieder ist ein sportliches und erfolgreiches Jahr abgeschlossen. Das Jahr 2019 stand im Zeichen des Umbruchs und der Finanzen. Natürlich ist nicht alles Gold was glänzt, aber wir haben unsere Ziele, wie zum Beispiel die Aufstellung eines ordentlichen positiven Finanzhaushalts, als Vorstand gemeinsam gemeistert. Darauf können wir stolz sein. Somit haben wir eine gute „Kriegskasse“ für das was auf uns in 2020 zukommen mag.

Unser Verein hatte im Jahr 2019 ca. 1800 Mitglieder. Die Mitgliederzahlen sind stabil. „Wer sind die Menschen, die hinter diesen Zahlen stehen, habe ich mich gefragt.“ Von daher möchte ich mich in Namen des gesamten Vorstandes bei allen bedanken, die sich Tag für Tag für unseren Verein engagieren und mitmachen – und das oft neben der normalen Arbeit. Vielen Dank an unsere Schwimmtrainer, Übungsleiter, sportliche Leitung, unsere Betriebsführung Freibad, Schwimmer aktive wie auch passive, Leistungsschwimmer, Wasserballer, Triathleten, Synchronschwimmer, Eltern, Handwerker, unser Jörch im Vereinsheim, Kassenkräfte, Hausmeister, Reinigungskräfte, Securitydienste, DRLG Rettungsschwimmer, die Stadt Gladbeck, die Feuerwehr, die Polizei, der ZBG, Sponsoren sowie Unterstützern und zum Schluss auch das Engagement derer erinnern, die nicht mehr bei uns sind.

Ein herzliches Dankeschön, macht weiter so, nur so kann was bewegt und erhalten blei-

ben. Ohne Euch wäre die hohe Qualität und Leistungsförderung nicht möglich, die unser Verein bietet.

Das Jahr 2019 haben wir mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. Maßnahmen, wie eine bessere Planung und veränderter Organisation in den Bereichen, sowie viele Gespräche mit dem Entscheidern haben dazu beigetragen. Das Zeigt mir, dass wir zusammen stehen und gemeinsam den richtigen Weg einschlagen haben.

Die Mitgliederstatistiken wurden ordnungsgemäß beim Landessportbund, den Stadt-sportverband und der Stadt gemeldet. Die Mitgliederzahlen sind weiterhin stabil und wir haben aktuell ca. 1800 Mitglieder. Auch die Teilnehmerzahlen in den Kursen waren mit ca. 600 Teilnehmern wieder sehr gut besucht.

Die Zuschussanträge für Übungsleiter sowie der Verwendungsnachweis für 2019 wurden gestellt. Sämtliche Kurse, wie Aquafitness und Kleinkinderschwimmen sowie das neue Konzept Kinderschwimmschule sind ange-laufen.

Unsere sportlichen Veranstaltungen sind gut gelaufen und schließen nach wie vor mit einem positiven Ergebnis ab.

Ob in diesem Jahr der traditionelle 35. ELE-Triathlon stattfinden kann ist fraglich. Falls ja, benötigen wir wieder tatkräftige Helfer. An dieser Stelle ein großes Dankeschön

an alle Helfer, die uns seit Jahren tatkräftig unterstützen und somit „Unsere Stadt“ Gladbeck und den SV 13, im ganzen Ruhrgebiet und sogar noch darüber hinaus, als Schwimm- und Triathlon Hochburg in der Vergangenheit schätzen gelernt haben.

Zum Abschluss wünsche ich Euch, für 2020 alles Gute, „sportliche Erfolge – und bleibt gesund“.

*Gut Nass.*  
euer Mario  
-Geschäftsführer-

*Alle genannten Termine im Vereinsheim sind bedingt durch die aktuelle Corona-Krise ohne Gewähr und können sich noch ändern.*

Die Anmeldungen für Kleinkinderkurse, Aquafitnessangebote, aber auch Fragen zu anderen Angeboten des Schwimmvereins nimmt unsere Geschäftsstelle im Freibadgebäude gerne entgegen.

**Die Geschäftszeiten:**

Montag 14.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag & Freitag 9.00 – 14.00 Uhr  
Telefon: 0 20 43/2 11 13  
E-Mail: geschaeftsstelle@sv13.de

vhs

Gladbeck

- **EDV/Internet**
- **Gesundheit/Fitness**
- **Vorträge**
- **Kochen**
- **Schulabschlüsse ...und vieles, vieles mehr !**

- **Sprachen**
- **Kreativität**
- **Rhetorik**
- **Fahrten/Führungen**

**Auch für Sie ist etwas dabei.**

**Volkshochschule der Stadt Gladbeck • Friedrichstraße 55 • 45964 Gladbeck**  
Tel: 02043-992415 • Fax: 02043-991411 • Internet: [www.vhsgladbeck.de](http://www.vhsgladbeck.de) • E-mail: [vhs@stadt-gladbeck.de](mailto:vhs@stadt-gladbeck.de)

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo. - Mi. von 9 - 13 Uhr und 14 - 16 Uhr, Do. von 9 - 13 und 14 - 17.30 Uhr,  
Fr. von 9 - 13 Uhr und nach Vereinbarung.

---

# Satzungsänderungen

## § 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

Der Verein führt den Namen „Schwimmverein Gladbeck von 1913 e. V.“

Er hat seinen Sitz in Gladbeck und ist in das Vereinsregister beim zuständigen Amtsgericht eingetragen.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

## § 2 Zweck

Der Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports, insbesondere des Schwimmsports und der sportlichen Jugendhilfe.

Diese Zwecke werden verwirklicht insbesondere durch:

1. Organisation eines geordneten Sport-, Spiel-, Übungs- und Kursbetriebes.
2. Förderung des Freizeit- und Breitensports sowie des Leistungssports
3. Durchführung von Sport und sportlichen bzw. außersportlichen Veranstaltungen für Mitglieder und Nichtmitglieder.
4. Aus-/Weiterbildung und Einsatz von Übungsleitern, Trainern, Helfern und sonstigen Mitarbeitern.
5. Beteiligung an Kooperationen, Sport- und Spielgemeinschaften.
6. Talentsichtung und Talentförderung insbesondere im Jugendbereich.
7. Angebote der Jugendsozialarbeit und der bewegungsorientierten Jugendarbeit

## § 3 Gemeinnützigkeit

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Er ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen, begünstigt werden.

## § 4 Erwerb der Mitgliedschaft

Mitglied des Vereins kann jede natürliche und juristische Person werden.

Die Mitgliedschaft wird durch schriftliche Erklärung an den geschäftsführenden Vorstand unter Beifügung des SEPA-Mandats für den Lastschriftzug sämtlicher Beiträge, Gebühren und Umlagen beantragt.

Beim Aufnahmeantrag eines Minderjährigen ist die schriftliche Zustimmung seiner gesetzlichen Vertreter erforderlich.

Über die Aufnahme entscheidet der geschäftsführende Vorstand durch Beschluss. Mit Beschlussfassung beginnt die Mitgliedschaft. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht. Die Ablehnung der Aufnahme muss nicht begründet werden. Mit Unterzeichnung des Aufnahmeantrags erkennt der Antragsteller die Vereinsatzung und die Ordnungen in der jeweils gültigen Fassung an.



---

## § 5 Arten der Mitgliedschaft

Der Verein besteht aus:

- aktiven Mitgliedern
- passiven Mitgliedern / Fördermitgliedern
- außerordentlichen Mitgliedern
- Ehrenmitgliedern und Ehrenvorsitzenden

1. Aktive Mitglieder leisten den üblichen Mitgliedsbeitrag und können die Angebote des Vereins im Rahmen der bestehenden Ordnungen nutzen.
2. Für passive Mitglieder / Fördermitglieder steht die Förderung des Vereins im Vordergrund. Sie nutzen die sportlichen Angebote des Vereins nicht.
3. Juristische Personen sind außerordentliche Mitglieder.
4. Personen, die sich um den Verein besonders verdient gemacht haben, können vom erweiterten Vorstand zu Ehrenmitgliedern bzw. Ehrenvorsitzenden ernannt werden.

## § 6 Beendigung der Mitgliedschaft / Ordnungsmaßnahmen

Die Mitgliedschaft endet

- durch Austritt
- durch Ausschluss
- durch Streichung von der Mitgliederliste
- durch Tod
- bei juristischen Personen zusätzlich durch den Verlust der Rechtsfähigkeit

1. Der Austritt ist in Textform mit einer Kündigungsfrist von 6 Wochen zum Ende eines Kalenderjahres gegenüber dem geschäftsführenden Vorstand zu erklären.

2. Ein Ausschluss, ein befristetes Verbot der Teilnahme an Veranstaltungen oder Angeboten des Vereins oder eine andere Strafmaßnahme kann erfolgen,
  - wenn ein Mitglied trotz schriftlicher Mahnung seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt,
  - bei grobem oder wiederholtem Vergehen gegen die Satzung oder eine Ordnung des Vereins,
  - wegen eines schweren Verstoßes gegen die Interessen des Vereins oder groben, unsportlichen Verhaltens,
  - wenn ein Mitglied dem Verein oder dem Ansehen des Vereins schadet oder zu schaden versucht.

Der Antrag auf Ausschluss ist dem betroffenen Mitglied samt Begründung zuzuleiten. Das betroffene Mitglied wird aufgefordert, innerhalb einer Frist von drei Wochen zu dem Antrag auf Ausschluss Stellung zu nehmen. Nach Ablauf der Frist ist vom Vorstand unter Berücksichtigung einer zugegangenen Stellungnahme des betroffenen Mitglieds über den Antrag zu entscheiden.

- Der Ausschluss wird dem betroffenen Mitglied mitgeteilt und ist mit Zugang wirksam.
- Gegen den Ausschluss besteht das Recht des Widerspruchs.
- Er ist spätestens einen Monat nach Bekanntgabe schriftlich beim geschäftsführenden Vorstand einzulegen. Über den Widerspruch entscheidet der erweiterte Vorstand.
- Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

---

3. Ein Mitglied kann auf Beschluss des geschäftsführenden Vorstands von der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn es trotz schriftlicher Mahnung mit der Zahlung von Zahlungsverpflichtungen in Verzug ist. Der Beschluss über die Streichung darf erst dann gefasst werden, wenn nach Versendung der Mahnung drei Wochen verstrichen sind und dem Mitglied in der Mahnung die Streichung bei Nichtzahlung angekündigt worden ist. Der Beschluss über die Streichung ist dem betroffenen Mitglied per Brief mitzuteilen.

Mit dem Ende der Mitgliedschaft erlöschen sämtliche aus der Mitgliedschaft entspringenden Rechte. Die Beitragspflicht erlischt mit Beendigung des Geschäftsjahres an dem die Mitgliedschaft endet. Vereinseigene Gegenstände sind dem Verein zurückzugeben oder wertmäßig abzugelten. Dem – ehemaligen – Mitglied steht kein Anspruch auf Rückzahlung überzahlter Beiträge zu. Die Beendigung befreit nicht von der Zahlung noch ausstehender Beiträge oder Ähnliches.

Der erweiterte Vorstand ist berechtigt, einen Strafenkatalog zu erstellen.

### **§ 7 Beiträge**

Die Mitglieder sind verpflichtet Mitgliedsbeiträge zu zahlen. Zusätzlich können Aufnahmegebühren, Umlagen, Kursgebühren, abteilungsspezifische Beiträge und Sonderbeiträge für bestimmte Leistungen des Vereins erhoben werden.

Mitgliedsbeiträge sind jeweils zum 1. und 3. Quartal eines Jahres fällig. Über Höhe und Fälligkeit der Mitgliedsbeiträge und Umlagen entscheidet die

Mitgliederversammlung. Umlagen können maximal bis zum 6-fachen des jährlichen Mitgliedsbeitrages festgesetzt werden. Über Höhe und Fälligkeit der übrigen Beiträge und Gebühren entscheidet der Vorstand.

Ferner ist der Verein berechtigt Rücklastschriftgebühren und durch die Rücklastschrift entstehende Kosten in Rechnung zu stellen. Wenn der Beitrag im Zeitpunkt der Fälligkeit durch Verschulden des Mitglieds nicht beim Verein eingegangen ist, befindet sich das Mitglied ohne weitere Mahnung im Zahlungsverzug. Rückständige Beiträge und Gebühren können nach vorangegangenem Mahnverfahren auf dem Rechtswege eingetrieben werden. Dadurch entstehende Kosten sind vom Mitglied zusätzlich zu zahlen.

Die Beiträge und Gebühren werden ohne gesonderte Rechnungsstellung im Voraus fällig. Sie werden ebenso wie die Umlagen und sonstige zu leistende Geldzahlungen bei Mitgliedern, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, zum Fälligkeitstermin eingezogen. Bei Neueintritt sind Beiträge und Gebühren zu Beginn der Mitgliedschaft fällig.

Das Mitglied ist verpflichtet, dem Verein Änderungen der Bankverbindung, der Anschrift sowie der E-Mailadresse mitzuteilen.

Über Ausnahmen zu diesen Regelungen insbesondere auch über Stundungen oder Erlass von Mitgliedsbeiträgen, Gebühren oder Umlagen bzw. den Erlass der Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren, entscheidet in Einzelfällen der geschäftsführende Vorstand. Näheres regelt die Beitragsordnung.

---

## § 8 Haftung

Der Verein haftet nicht für fahrlässig verursachte Schäden und Verluste, die Mitglieder bei der Ausübung des Sports, bei Benutzung von Anlagen, Einrichtungen oder Geräten des Vereins oder bei Vereinsveranstaltungen bzw. bei einer sonst für den Verein erfolgten Tätigkeit erleiden, soweit solche Schäden oder Verluste nicht durch bestehende Versicherungen gedeckt sind. Die Haftung des Vorstandes, von ehrenamtlich Tätigen und Organ- oder Amtsträgern ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit begrenzt.

## § 9 Vereinsorgane

Organe des Vereins sind:

- die Mitgliederversammlung
- der geschäftsführende Vorstand
- der erweiterte Vorstand
- die Jugendversammlung
- der Jugendvorstand

## § 10 Mitgliederversammlung

1. Es ist mindestens einmal im Kalenderjahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Sie soll im zweiten Quartal des Jahres stattfinden. Jede Mitgliederversammlung wird von einem Mitglied des geschäftsführenden Vorstands geleitet. Ist kein Mitglied des geschäftsführenden Vorstands anwesend, bestimmt die Versammlung den Leiter. Der Versammlungsleiter bestimmt den Protokollführer.
2. Die Einberufung zu allen Mitgliederversammlungen erfolgt in Textform mindestens zwei Wochen vor dem Versammlungstermin durch den geschäftsführenden Vorstand. Mit der Einberufung ist gleichzeitig die Tagesordnung bekannt zu geben.

3. Anträge zur Tagesordnung können von allen stimmberechtigten Mitgliedern in Textform gestellt werden. Die Anträge sind zu begründen und müssen dem geschäftsführenden Vorstand spätestens drei Wochen vor der Versammlung unter Angabe des Namens zugehen. Verspätet eingegangene Anträge können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.

4. Eine Mitgliederversammlung kann vom geschäftsführenden Vorstand jederzeit einberufen werden. Sie muss einberufen werden, wenn dies von mindestens einem Zehntel der Mitglieder schriftlich und unter Angabe der Gründe beim geschäftsführenden Vorstand beantragt wird.

Die Einberufung der außerordentlichen Mitgliederversammlung hat dann innerhalb von 3 Monaten zu erfolgen. In der Einladung müssen alle Gründe, die seitens der Mitglieder für die Durchführung der Mitgliederversammlung genannt worden sind, in ihrem wesentlichen Inhalt wiedergegeben werden.

5. Die Mitgliederversammlung hat insbesondere folgende Aufgaben:
  - a. Entgegennahme der Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer
  - b. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
  - c. Wahl und Abwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
  - d. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und Umlagen
  - e. Beschlussfassung über eingegangene Anträge
  - f. Beschlussfassung über Änderung der Satzung und Auflösung des Vereins
6. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Sie entscheidet bei Beschlüssen und Wahlen mit einfacher Mehrheit der

---

abgegebenen gültigen Stimmen. Stimmenthaltenen werden als ungültige Stimmen gewertet und nicht mitgezählt. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Versammlungsleiters den Ausschlag. Änderungen der Satzung oder des Vereinszwecks können nur mit einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen werden. Satzungsänderungen aufgrund von Auflagen des Registergerichts oder anderer Behörden sowie redaktionelle Änderungen können vom geschäftsführenden Vorstand beschlossen werden.

Abstimmungen erfolgen durch Handzeichen. Eine geheime Abstimmung ist durchzuführen, wenn dies von der Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten verlangt wird.

7. Jedes anwesende Mitglied ist mit Vollendung des 16. Lebensjahres in der Mitgliederversammlung stimmberechtigt. Wählbar zum geschäftsführenden Vorstand ist es mit Vollendung des 18. Lebensjahres. Jugendliche Mitglieder besitzen im Rahmen der Jugendversammlung aktives und passives Wahlrecht. Die gesetzlichen Vertreter der Minderjährigen sind von der Ausübung des Stimmrechts ihrer minderjährigen Kinder ausgeschlossen. Jedes stimmberechtigte Mitglied hat eine Stimme. Das Stimmrecht ist nicht übertragbar.

8. Über Mitgliederversammlungen ist ein Protokoll zu fertigen, das vom Versammlungsleiter und vom Protokollführer zu unterzeichnen ist.

### § 11 Vorstand

1. Der geschäftsführende Vorstand gem. § 26 BGB besteht aus:

- dem 1. Vorsitzenden
- dem stellvertretenden Vorsitzenden für Geschäftsführung

- dem stellvertretenden Vorsitzenden für Kassenführung

Je 2 dieser Vorstandsmitglieder vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich gemeinsam.

2. Der erweiterte Vorstand setzt sich zusammen aus:

- den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstands
- dem Vertreter für die sportliche Leitung
- dem Vertreter für Triathlon
- dem Vertreter für Wasserball
- dem Vertreter für Öffentlichkeitsarbeit
- dem Vertreter der Vereinsjugend

Der erweiterte Vorstand kann sich bei Bedarf um weitere Personen ergänzen.

3. Die Mitglieder des Vorstands gem. § 11 der Satzung werden einzeln durch die Mitgliederversammlung für 2 Jahre gewählt. Ausnahme bildet hier der Vertreter der Vereinsjugend, der von der Jugendversammlung gemäß der Jugendordnung gewählt wird. Gewählt ist, wer die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Ergibt sich keine absolute Mehrheit, so erfolgt eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern, die die meisten Stimmen erhalten haben. Gewählt ist dann, wer die größte Stimmenzahl erhält. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das vom Versammlungsleiter zu ziehende Los.

Die Amtszeit beginnt

- in den ungeraden Kalenderjahren für den 1. Vorsitzenden, den stellvertretenden Vorsitzenden für Kassenführung, den Vertreter für die sportliche Leitung, den Vertreter für Wasserball.



- 
- in den geraden Kalenderjahren: für den stellvertretenden Vorsitzenden für Geschäftsführung, dem Vertreter für Triathlon, dem Vertreter für Öffentlichkeitsarbeit.
4. Die Mitglieder des Vorstands bleiben bis zur satzungsgemäßen Neuwahl im Amt, gleichgültig, ob diese Wahl mehr oder weniger als 2 Jahre nach Beginn der Amtszeit stattfindet.
  5. Scheidet ein Vorstandsmitglied vor Ablauf seiner Amtszeit aus, so kann der Vorstand einen Nachfolger bestellen, der das Amt kommissarisch bis zur nächsten Mitgliederversammlung führt. Die nächste Mitgliederversammlung wählt einen Vertreter bis zur nächsten turnusgemäßen Neuwahl. Sollte ein Vorstandsamt nicht anderweitig besetzt werden können, so kann ein Vorstandsmitglied ein zweites Amt ausüben.
  6. Dem geschäftsführenden Vorstand obliegt die Leitung des Vereins. Er ist für alle Aufgaben zuständig, die nicht durch Satzung oder Ordnungen einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind. Der geschäftsführende Vorstand ist berechtigt, bei Bedarf aufgabenbezogen für einzelne Projekte oder befristet besondere Vertreter nach § 30 BGB zu bestellen und diesen die damit verbundene Vertretung und Geschäftsführung zu übertragen. Er kann ferner für bestimmte Aufgaben Ausschüsse bilden, Aufgaben delegieren und Ordnungen erlassen. Ordnungen sind nicht Bestandteil der Satzung.

Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands können an allen Sitzungen der Organe und Abteilungen teilnehmen.

7. Die Mitglieder des Vorstands nehmen ihre Aufgaben grundsätzlich ehrenamtlich wahr. Bei Bedarf können Vereinsämter unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Haushaltslage auch im Rahmen einer entgeltlichen Tätigkeit oder im Rahmen einer Aufwandsentschädigung (z.B. i.S.d. § 3 Nr. 26a EStG) ausgeübt werden. Über die erforderliche Anstellung und weitere Entscheidungen im Rahmen der entgeltlichen Vereinstätigkeit entscheidet der geschäftsführende Vorstand.

Im Übrigen haben die Mitglieder und Mitarbeiter des Vereins, die im Auftrag des Vereins handeln, einen Aufwandsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen durch die Tätigkeit für den Verein entstanden sind. Der Anspruch auf Aufwandsersatz kann grundsätzlich nur innerhalb einer Frist von 6 Monaten nach seiner Entstehung geltend gemacht werden. Erstattungen werden nur gewährt, wenn die Aufwendungen mit prüffähigen Belegen und Aufstellungen nachgewiesen werden.

## § 12 Vereinsjugend

1. Die Jugend des Vereins ist die Gemeinschaft aller Mitglieder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.
2. Die Jugend verwaltet sich selber im Rahmen der Jugendordnung.
3. Der Jugendvorstand ist zuständig für alle Jugendangelegenheiten des Vereins. Er entscheidet über die Verwendung der der Jugend zufließenden Mittel.
4. Organe der Vereinsjugend sind
  - die Jugendversammlung
  - der Jugendvorstand

---

5. Näheres regelt die Jugendordnung, die von der Jugendversammlung des Vereins beschlossen wird. Die Jugendordnung darf den Vorgaben dieser Satzung nicht widersprechen. Im Zweifelsfall gelten die Regelungen dieser Satzung.

### **§ 13 Datenschutz**

1. Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein verarbeitet.

2. Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere die folgenden Rechte:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO und
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DS-GVO.

3. Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als zu dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbei-

ten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein oder dem Vereinsamt hinaus.

### **§ 14 Kassenprüfer**

Die Mitgliederversammlung wählt zwei Kassenprüfer, die nicht dem geschäftsführenden Vorstand angehören dürfen. Sie prüfen mindestens einmal jährlich die Kasse des Vereins.

Die Kassenprüfer erstatten auf der Mitgliederversammlung Bericht und beantragen bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte die Entlastung des Vorstandes.

Die Amtszeit beträgt 2 Jahre wobei jeweils einer der beiden im geraden- und der zweite- im ungeraden Kalenderjahr gewählt wird. Direkte Wiederwahl ist zulässig.

### **§ 15 Auflösung des Vereins**

Die Auflösung des Vereins kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden.

Voraussetzung ist, dass 3/4 der abgegebenen gültigen Stimmen zustimmen.

Sofern die Mitgliederversammlung nichts anderes beschließt, sind die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands die Liquidatoren. Je zwei von ihnen sind gemeinsam vertretungsberechtigt.

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder nach Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke fällt das nach Beendigung der Liquidation vorhandene Vereinsvermögen an den Stadtsporverband Glad-

---

beck e.V., der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Im Falle einer Fusion des Vereins mit einem anderen Verein fällt das Vermögen nach Verein-  
sauflösung an den neu entstehenden, steuerbe-  
günstigten Fusionsverein bzw. den aufnehmenden

steuerbegünstigten Verein, der es ausschließlich  
und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke zu  
verwenden hat.

Beschlüsse hierüber dürfen erst nach Einwilligung  
des Finanzamts ausgeführt werden.

## ***Bericht über die Vereinsheimkasse Jahr 2019***

Das Ergebnis der Vereinsheimbewirtschaftung beträgt brutto 3.715 €.

Nach Abführung der Umsatzsteuer verbleiben 2.975 €.

Daneben wird der Sockelbetrag für Vorfinanzierungen von 1.500 € auf 1.000 € zurückgeführt, so das insgesamt 3.475 € an den Hauptverein überwiesen werden können.

In 2019 wurde mit finanzieller Unterstützung der Brauerei Stauder eine neue Zapfanlage und ein neuer Faßkühlschrank angeschafft. Die Vereinsheimkasse wurde mit 50 % des Investitionsvolumen (ca. 1.500 €) belastet.

Auch das Sommer- und Herbstfest wurde durch die Vereinsheimkasse mitfinanziert. Für 2020 steht die Reparatur bzw. Erneuerung des Raumteilers an.

Seit Januar 2019 wird das Vereinsheim organisatorisch von Jörg Rudolf geführt. Termine für Reservierungen (auch bei sportlichen u/o gesellschaftlichen Veranstaltungen) sind über die mailadresse: [vereinsheim@sv13.de](mailto:vereinsheim@sv13.de) anzufragen bzw. anzumelden.

*Ulrich Heitfeldt*  
*Februar 2019*

---

## Bericht des sportlichen Leiters

*Wir blicken auf ein sportlich sehr erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Wie ihr ja den aktuellen Wettkampfbereichten in der Vereinszeitung und der Homepage entnehmen konntet, haben wir mit großer Teilnehmerzahl an verschiedenen Landesmeisterschaften, den deutschen Meisterschaften und anderen hochkarätigen Schwimmettkämpfen teilgenommen und dabei auch einige beachtliche Erfolge erzielt.*

Anfang des Jahres stehen ja die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften an. Hier ist die SG Gladbeck/Recklinghausen ja mit einer Frauenmannschaft auf Platz 3 sowie der Männermannschaft auf Platz 4 in der 2. Bundesliga West gelandet.

Bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften bzw. der Deutschen Meisterschaft, traten wir mit 12 Aktiven des SV 13 an. Nicole Maier wurde hier Deutsche Junioren-Vizemeisterin und erreichte in der offenen Klasse Platz 6 im A-Finale. Für Yannick Plasil war die DM nur Zugabe, die er mit dem 10. Platz über 200 m Schmetterling abschloss. Ohne große Vorbereitung reicht es zum Deutschen Jahrgangs- Vizetitel über 200 m Lagen. Sein Highlight war die Junioren-EM in Kazan, hier erreichte er über 200 Schmetterling das Semifinale in der Zeit von 2:02,47 und belegte dort Platz 15. Trotz dualen Studiums belegte Steffen Wirgs in persönlicher Bestzeit den 23. Platz in der offenen Klasse. Majelle Quarratos Hauptaugenmerk lag in diesem Jahr auf den Abiturprüfungen. Dennoch holte sie über 400 m Freistil der 10. Platz in der

Juniorenwertung sowie den 12. Platz über 200 m Freistil. Alle vier belegten in der 4x200-m-Freistil-Mixed-Staffel – erstmals ins Programm aufgenommen – den hervorragenden 6. Platz.

Der ebenfalls für die DM qualifizierte Niko Frese hatte es aber vorgezogen bei den spanischen Meisterschaften, zu denen er aufgrund eines Auslandsaufenthaltes startberechtigt war, mit großem Erfolg teilzunehmen. Zuvor war er bei den DJM überaus erfolgreich gewesen mit 3 Finalteilnahmen, über 400 m Lagen in persönlicher Bestzeit Platz 4, über 200 m Lagen in Bestzeit Platz 6 sowie über 400 m Freistil Platz 7, zudem Vorlauf-BZ über 100 und 200 m Brust.

Lukas Weißler blickt auf eine durchwachsene Saison zurück, die wegen eines Armbruches sechs Wochen Trainingspause im Frühjahr verlangte. Dennoch hat er sich durchgebissen und konnte bei den DJM über 100 und 200 m Freistil sowie 100 und 200 m Schmetterling starten. Über 200 m Schmetterling qualifizierte er sich für den Jahrgangsendlauf und belegte dort Platz 8. Yannick Stanglow hatte mit 5 Starts auch ein umfangreiches Programm (50, 100 und 200 m Freistil sowie 50 und 200 m Rücken) zu absolvieren. Jonathan Itjeshorst, im Frühjahr zum SV 13 gewechselt, hat auf Anhieb die Qualifikationen über 50, 100 und 200 m Schmetterling geschafft. Er wurde über 200 m Schmetterling 12 im Jahrgang.



---

Besonders schön für uns: In den beiden jüngsten Jahrgängen hatten sich gleich 5 Aktive des SV 13 für die DM qualifiziert. Hannah Buttler war in diesem Jahr erstmals startberechtigt und über 50 und 200 m Rücken sowie 1500 m Freistil im Einsatz. Mit Bestzeit über 200 m Rücken belegte sie Platz 13. Bei Maja Brune sprangen bei 8 Starts 3 Finalteilnahmen, natürlich auch mit Bestzeiten, heraus: 50 m Freistil Platz 5, 50 m Brust Platz 7 und 200 m Brust Platz 8. Ihre Zwillingschwester Bianca Brune hatte sich auf 4 anderen Strecken qualifiziert, besonders über 50 und 100 m Rücken glänzte sie mit Finalteilnahmen und belegte dort mit Bestzeiten Platz 5 bzw. 6. Vianne D'Amico war bei ihrer ersten Deutschen Jahrgangmeisterschaft über 50 m Schmetterling, 100 m Freistil, 50, 100 und 200 m Rücken am Start. Besonders über 100 m Rücken konnte sie mit einer Bestzeit den 7. Endlaufplatz erreichen. Auch Anna Tielsch konnte ihre Qualifikationszeit über 50

m Brust bei der Meisterschaft bestätigen. Soviel zu Berlin!

Des Weiteren gab es wieder mal erfreuliches von den NRW-Kurzbahnmeisterschaften zu berichten. Die Aktiven der SG Gladbeck/Recklinghausen holten in der „Schwimmer“ in Wuppertal 19 Goldmedaillen, 13 Silbermedaillen und 9 Bronzemedaillen. Dies bedeutet Platz 3 im Medaillenspiegel hinter den Bundes- bzw. Landesleistungsstützpunkten Essen und Dortmund und unterstreicht einmal mehr die erfolgreiche Arbeit in den beiden Stammvereinen der SG. Zusätzlich wurden Nicole Maier und Yannik Plasil NRW-Doppelmeister.

Gleichfalls in Wuppertal gab es das NRW-Finale im Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Jugend (DMSJ) Mit einem großen Aufgebot traten die Aktiven bei dieser beliebten Meisterschaft an, das Ergebnis konnte sich in allen Altersstufen sehen lassen.

---

Auch 2019 waren unsere Masterschwimmer wieder einmal besonders erfolgreich. Beginnen wir mit dem Knaller – bei den NRW-Meisterschaften in Kamen gelang Helmut Richter ein Weltrekord über 50 m Freistil in 31:28 Min. Die restlichen Schwimmer der SG zeigten hier aber auch ansprechende Leistungen und holten 7 Titel. So gewann Jeanette Dietrich alleine 4 Titel, Willi Brenner gewann über 50 m und 100 m Rücken und Günter Uhlich die 200 m Freistil.

Unsere Master waren in diesem Jahr natürlich wieder bei den Deutschen Masters-Meisterschaften über die langen Strecken in Halle vertreten. Die erfolgreiche Bilanz: vier erste Plätze für Peter Kauch, zudem ein Vizemeistertitel für Leonie Siebert. Die weiteren Teilnehmer: Mark Siebert und Bernd Bienek.

An den Deutschen Masters-Meisterschaften der Schwimmer über die kurze Strecke in Karlsruhe glänzte wieder mal Peter Kauch mit 2 Meisterschaften und insgesamt 8 Podiumsplätzen. Helmut Richter strich hier gleich 4 Meistertitel ein. Willi Brenner wurde Deutscher Meister über 50 m Rücken, sowie 3. Über 100 m R. Die Staffeln des SV 13 waren in Karlsruhe auch sehr erfolgreich. In der Besetzung Gabriele König, Meike Rackebbrandt, Peter Kauch und Günter Uhlich wurden Deutscher Meister 4 x 100 m Freistil und Vizemeister 4 x 100 m Lagen. Die Herrenstaffel in der Besetzung Willi Brenner, Herbert Bloch, Helmut Richter und Günter Uhlich wurden Deutscher Meister 4 x 100 m Lagen

und 4 x 50 m Lagen. Im Brustschwimmen belegten Bernd Bienek, Herbert Bloch, Peter Kauch und Günter Uhlich den dritten Platz.

Die Deutsche Kurzbahnmeisterschaft in Hannover brachte Gabriele König neben insgesamt 4 Podiumsplätzen die Deutsche Vizemeisterschaft über 50 m Delphin. Mark Siebert wurde über 100 m Brust Dritter. Die 4 x 100 m Lagenstaffel in der Besetzung Gabriele König, Jeanette Dietrich, Mark Siebert und Peter Kauch wurde in der AK200 Deutscher Meister.

Erfolgreich im Freiwasser war Klaus Kalinke, bei der DM in Burghausen. Er holte wurde dort Dritter über 2500 m und 5000 m.

Zu den tollen Erfolgen gratuliere ich allen Schwimmern herzlich.

All diese Erfolge gehen natürlich maßgeblich auf die gute Arbeit unserer Trainer und Übungsleiter zurück, für deren Engagement ich mich an dieser Stelle einmal herzlich bedanken möchte. Was die Abstimmung der einzelnen Gruppen angeht, haben wir in letzter Zeit einiges bewegt, aber es bleibt noch genug Arbeit für 2020 übrig!

*Udo Fischer*  
*Sportlicher Leiter*

## SPENDEN UND ZUKUNFT SCHAFFEN!

Die Arbeit des Fördervereins „Verein der Freunde“ von Lothar Sikorski e. V. finanziert sich ausschließlich über Spendengelder. Deshalb freuen wir uns über jede Unterstützung. Für Rückfragen stehen wir gerne unter der Tel. 02043 - 21113 oder per Mail an [fr@sv13.de](mailto:fr@sv13.de) zur Verfügung.

Weitere Informationen und die Möglichkeit online zu spenden erhalten Sie hier: [www.sv13.de](http://www.sv13.de)

SPENDENKONTO

IBAN: DE24 4245 0040 0071 0217 11  
 BIC: WELADED1GLA  
 Stadtsparkasse Gladbeck



**FÖRDERVEREIN**  
 Verein der Freunde  
von Lothar Sikorski

**Förderverein**  
 „Verein der Freunde“ von Lothar Sikorski e. V.  
 Schützenstraße 120, 45964 Gladbeck  
 Tel.: 02043 - 21113, Mail: [fr@sv13.de](mailto:fr@sv13.de)



MITGLIED WERDEN!

## WIR GEBEN SPORTLERN EINE CHANCE!

**Jetzt Mitglied werden und Jugendsportler fördern!**



**FÖRDERVEREIN**  
 Verein der Freunde  
von Lothar Sikorski

## Sikorski-Stiftung zur Sportler-Förderung

Die Stiftung trägt seinen Namen: Lothar Sikorski, 2014 gestorbener „Mister SV 13“. Es handelt sich um einen Förderverein namens „Verein der Freunde von Lothar Sikorski“. Dessen Arbeit finanziert sich ausschließlich über Spendengelder. Durch die Unterstützung soll es möglich gemacht werden, Nachwuchs-Sportlern professionelle Rahmenbe-

dingungen zu geben. Die Förderung der vielen sportlichen Talente in Gladbeck hat sich dieser eingetragene Verein auf die Fahnen geschrieben. Die Mitgliedschaft kostet pro Jahr 60 Euro für Einzelpersonen, 100 Euro für Familien und 150 Euro für Firmen. Weitere Fragen werden telefonisch unter 21113 oder per Mail an [fr@sv13.de](mailto:fr@sv13.de) beantwortet.

# Bericht Betriebsführung Freibad Jahr 2019

2019 war für die Betriebsführung einnahmenseitig ein sehr gutes Jahr, ohne allerdings das Vorjahr überbieten zu können.

Das Ergebnis ist trotz v.g. Einnahmen und auch angepasster städtischer Zuschüsse (+ ca. 20 T€) mit 8.500 € negativ – kumuliert bewegen wir uns zum Jahresende bei einer schwarzen „Null“ (1.862 €). Begründet ist das Negativ-Ergebnis durch nachzu – bzw. nachgeholte Maßnahmen (Erneuerung der Filtersteuerung, Erneuerung der Beschallungsanlage, Sanierung von zwei Filtern und Sanierung des Schwimmmeisterturms).

Die im Frühjahr durch einen Sturmschaden beschädigte Traglufthalle bedingte, das zwei Teile der Traglufthalle neu hergestellt werden mussten

– die Kosten der Erneuerung wurden hier allerdings durch die Versicherung übernommen.

Im Winter haben wir bereits mit der Plattensanierung der Flächen um die Schwimmbecken herum begonnen, die jetzt im Frühjahr fortgesetzt wurden. Vor Beginn der Saison steht jetzt die Sanierung des 100 m-Becken an. Hier müssen die Fugen neu bearbeitet und geglättet werden. Natürlich ist der Beckenboden auch wieder – wie in jedem Jahr – neu zu streichen.

Da der Triathlon in diesem Jahr bereits am 10.05. stattfindet, stehen wir hier vor einer „ambitionierten“ Aufgabe.

*Die Freibadkümmerer  
März 2020*



**WILLKOMMEN IM KREATIV-PARADIES**

Ihre Werbeagentur in Gladbeck, Haldenstr. 15  
[www.typodesign.info](http://www.typodesign.info)

Hypnotisieren Sie Ihre Kunden, bringen Sie Ihre Ideen zum Leben, machen Sie Ihre Werbekampagne zu etwas Außergewöhnlichem. Wir unterstützen Sie dabei.

- Layout & Kreation
- Digital- & Printdesign
- Druck & Produktion
- Marketing & Kommunikation

**TYPODESIGN**  
Gesellschaft für Marketing & Kommunikation mbH

---

# Wasserballbericht 2020

## U14

Die Spielerinnen und Spieler der U14 des SV Gladbeck 13 starteten in diesem Jahr mit der Unterstützung einiger Aktiver des WSV Schermbeck. Die zunächst von Seiten der Schermbecker initiierte Zusammenlegung der beiden Teams, stellte sich schnell als beidseitige Bereicherung heraus. Denn ohne diese Maßnahme hätten weder der SV Gladbeck 13, noch der WSV Schermbeck eine Mannschaft für diese Jugendklasse melden können. Somit ist zurzeit ein quantitativ nicht optimal besetzter Kader in die aktuelle Saison gestartet. Um dem entgegenzuwirken, hat sich das Jugendtrainerteam um Jan Wachtmeister, Jonathan Deelmann, Tom Lechtenberg und Aaron Arndt sehr darum bemüht, ein freies Probetraining an unterschiedlichen Tagen im März und April durchzuführen. Leider wurde dieses engagierte Vorhaben durch die aktuellen Maßnahmen rund um die präventiven Einschränkungen sozialer Kontakte ausgebremst.

In der laufenden Spielzeit hat unser U14-Team bisher zwei Spiele ausgetragen. Es konnte dabei einen Sieg erringen, musste hingegen aber auch eine Niederlage hinnehmen und belegt in der noch sehr jungen Saison somit den dritten Tabellenplatz.

## U16

Das Team der U16 hat in dieser Saison bereits sechs Spiele absolviert. Hierbei wurden zwei Siege und vier Niederlagen verbucht. Drei der vier Misserfolge waren denkbar knapp und wurden mit höchstens drei Toren Unterschied aus der Hand gegeben. Die zwei

dagegen recht deutlichen Siege lassen jedoch darauf hoffen, dass die Rückrundenspiele erfolgreich gestaltet werden können.

Erfreulich ist, dass sich vermehrt ehemalige U16 Spieler darum kümmern, den Trainingsbetrieb für die jüngeren zu gestalten. Mit viel Eifer und Einsatzwillen werden sie von Jan Wachtmeister dabei begleitet, für die beiden Jugendteams ein gutes, motivierendes und ausgewogenes Trainingsprogramm zu gestalten. Es ist schön zu sehen, dass junge Menschen wie sie, so viel Verantwortung für die Belange des Vereins übernehmen und einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, dass die Wasserballabteilung des SV Gladbeck 13 weiterhin über genügend Nachwuchs verfügt.

## Herren

Die Herrenmannschaft belegt in der aktuellen Spielzeit den achten Rang. Jedoch hat die Mannschaft bisher am wenigsten Spiele von allen Teams aus der Liga absolviert. In den bisherigen sechs Spielen konnten zwei Niederlagen, ein Unentschieden und drei Siege eingefahren werden. Sollte die Saison fortgesetzt werden, könnte ein mittlerer Tabellenplatz durchaus realisierbar sein. Ob und wann die Teams den momentan stillgelegten Spielbetrieb wieder aufnehmen werden, ist bisher nicht eindeutig zu bestimmen. Die für alle sehr ungewohnte Situation lässt sowohl auf Bezirks- als auch auf Verbandsebene viele Fragen offen, die zu gegebener Zeit geklärt werden müssen.

Gut Nass,  
*Sebastian Neumann*



# SOMMER FEST



SOMMERFEELING  
PUR

23.08.2020, 17 UHR

IM VEREINSHEIM SV 13 E.V.  
AUF DER TERRASSE

EINTRITT & SPEISEN:  
FREI

GETRÄNKE:  
LAUT VEREINSHEIM  
PREISLISTE

Layout und Druck:

**hewea druck**  
die echten drucker.

**TYPODESIGN.info**

---

## Viele Ehrungen und eine frohe Botschaft

Sehr viele Mitglieder waren ins Vereinsheim des Schwimmvereins Gladbeck 1913 gekommen, um gemeinsam das traditionelle Herbstfest zu feiern – und der Älteste, Klaus Hilgers (fast 97), der aus gesundheitlichen Gründen allerdings nicht kommen konnte, hatte in einer Whats-App-Botschaft mit fröhlichem Gesichtsausdruck den Feiernden alles Gute gewünscht.



Eine Botschaft für die Feiernden hatte aus dem Krankenhaus Klaus Hilgers geschickt. Foto: Jan Hilgers

Vorsitzender Dr. Michael Kraus, der die Anwesenden begrüßt hatte, musste anschließend ein umfangreiches Werk verlesen – so erfolgreich hatten die Masters-Schwimmer mal wieder abgeschnitten. Gleich drei Multi-Deutsche Meister galt es zu ehren. Sechs Titel hatte Peter Kauch gesammelt, vier Mal Gold gab es für Gabriele König, und Helmut Richter, inzwischen stolze 80 Jahre alt, „garnierte“ seine vier Titel noch mit zwölf

deutschen Rekorden, acht europäischen Altersklassen-Bestzeiten und sogar einem



Langjährige Vereinstreue wurde mit Vereinsnadeln und Präsenten belohnt. Foto: Anne Hilgers



*Die Masters-Schwimmer hatten in der vergangenen Saison Erfolge „am Fließband“ gesammelt. Foto: Anne Hilgers*

Weltrekord. Medaillen bei nationalen und westdeutschen Titelkämpfen hatten Rüdiger Stahlhut, Bernd Bienek, Günter Uhlich, Maike Rackebrandt, Mark Sievers, Leonie Sievers, Thomas Spickenbaum. Matthias Uhlich, Klaus Kalinke und Willi Brenner gesammelt. Herbert Bloch glänzte vor allem als Staffelschwimmer mit diversen Titeln und einem deutschen Rekord.

Mit Verdienst-Nadeln bzw. Geschenken wurden die langjährigen Mitglieder belohnt. Bronze (25 Jahre) gab es für Stefan Feldmann

und Robert Nock, Silber (40 Jahre) für Renate Rautenberg und Frank Gomoll sowie Gold (50 Jahre) für Harald Hofmann. Schon seit 55 Jahren gehört Doris Malter dem SV 13 an, der langjährige Vorsitzende Bernd Grewer trat bereits vor 60 Jahren dem Schwimmverein bei, und sogar auf 70 Jahre bringt es Hans-Georg Küper.

Bei einem kalten und warmen Buffet konnten sich anschließend die Schwimmer laben, und noch lange wurden bei kühlen Getränken Erinnerungen ausgetauscht.

## ***Nicole und Yannick sind Sportler des Kreises***

Gleich vier Aktive der SG Gladbeck/Recklinghausen wurden bei der Party des Sports 2020 im Ruhrfestspielhaus in Recklinghausen geehrt.

*Nicole Maier* und *Yannick Plasil* sind die Sportler des Jahres im Kreis Recklinghausen,

*Michael Kusber* heißt der Sieger in der Stadt Recklinghausen. Zweite Plätze gab es für Jeanette Dietrich in der Stadt Recklinghausen und Masters-Schwimmer Helmut Richter, der aus privaten Gründen nicht an der Ehrung teilnehmen konnte.



# Peter Kauch überragt in Gau-Algesheim

Beim 31. Internat. Masters-Schwimmfest in Gau-Algesheim (Rheinland-Pfalz) waren nur Peter Kauch und Bernd Bienek vom SV 13 vertreten. Das allerdings sehr erfolgreich.

Peter Kauch schlug fünfmal als Erster an. In der Altersklasse 60 beherrschte er die 50 m Schmetterling (0:32,50 Min.), die 200 m Schmetterling (2:51,80 Min.), die 100 m Lagen (1:13,41 Min.), die 200 m Lagen (2:38,39 Min.)

und die 400 m Lagen (5:50,32 Min.). Lediglich über 200 m Brust musste er sich trotz seiner sehr guten Zeit von 2:53,40 Min. dem Russen Sergei Pakhomov geschlagen geben und wurde Zweiter.

Auch Bernd Bienek brachte es auf 6 Starts. In der AK 50 holte er mit drei dritten Plätzen seine besten Ergebnisse. Er schwamm die 50 m Brust in 0:34,85 Min, die 200 m Schmetterling in 3:02,18 Min. und die 100 m Lagen in 1:12,58 Min.. Jeweils Platz 4 sprangen über 200 m Lagen (2:46,86 Min.) und 400 m Lagen (6:13,08 Min.) heraus. Über 50 m Schmetterling kam er in 0:34,46 Min. immerhin noch auf Platz 7.



Stadt  
Gladbeck

familienstadt . sportstadt . meine Stadt

## Kultur in Gladbeck

Mathias-Jakobs-Stadthalle

### Neue Theaterspielzeit 2020/2021

#### Gemischter Ring

##### „Best of Musicals“

Ein Streifzug durch die bunte Welt der Musicals.

Freitag, 11. September 2020, 20 Uhr

##### „Oskar und die Dame in Rosa“

Ein-Personen-Stück mit Doris Kunstmann.

Donnerstag, 19. November 2020, 20 Uhr

##### „Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“

Nach dem Roman von Joachim Meyerhoff

Mittwoch, 6. Januar 2021, 20 Uhr

##### „Der seltsame Fall des Dr. Jekyll & Mr. Hyde“

ein mitreißendes Zeichentricktheater mit Thrill-Effekt

Dienstag, 9. März 2021, 20 Uhr

##### „Acht Frauen“

Kriminalkomödie von Robert Thomas

Donnerstag, 06. Mai 2021, 20 Uhr

#### Komödien Ring

##### La Signora - Carmela de Feo

mit neuem Programm:

„Allein unter Geiern“

Montag, 24. August 2020, 20 Uhr

##### „Himmlische Zeiten“ -

Altwerden ist nichts für Feiglinge

Montag, 5. Oktober 2020, 20 Uhr

##### „KUNST“ -

Welterfolg von Yasmina Reza

mit Heinrich Schafmeister,

Leonard Lansink, Luc Feit

Montag, 25. Januar 2021, 20 Uhr

##### „Das Brautkleid“

Eine Spitzenkomödie

- spitzmächtig erzählt.

Montag, 12. April 2021, 20 Uhr

##### „Außer Kontrolle“

Eine aberwitzige Kriminalkomödie

Freitag, 11. Juni 2021, 20 Uhr

JETZT BUCHEN!

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Karten- und Infotelefon: 02043/99 26 82  
Kassenzeiten: mo. – do. von 10 bis 13 Uhr  
E-Mail-Kontakt: mjs-kasse@stadt-gladbeck.de

---

## Quartett schneidet erfolgreich ab

Überaus erfolgreich schnitt das Quartett des SV 13 bei den Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften in Berlin ab. Yannick Plasil holte zwei Medaillen. Zudem gab es eine Flut von Bestzeiten.



Starteten erfolgreich in der Hauptstadt: (v. l.) Niko Frese, Trainer Vassili Strischenkoff, Nicole Maier, Lukas Weßler und Steffen Wirgs. Foto: Oliver Mengedoht / FUNKE Foto Services

### **Donnerstag, 14. November**

Der Auftakt hätte für *Yannick Plasil* kaum besser verlaufen können. Mit seiner Vorlaufzeit von 1:56,61 Min. über 200 m Schmetterling holte er sich am Vormittag die Goldmedaille in der Juniorenwertung und steigerte sich als Fünfter im A-Finale auf 1:56.12 Min., nachdem er kurzzeitig auf Medaillenkurs gewesen war.

Junior *Lukas Weßler* (Jahrgang 2003) schwamm ebenfalls über 200 m Schmetterling eine neue Saisonbestzeit von 2:07,75 Min. und bestätigte im C-Finale nochmals seine Zeit.

*Nicole Maier* verfehlte über 200 m Schmetterling die Finalläufe und belegte Rang 17 in 2:17,09 Min.

### **Freitag, 15. November**

Auch am zweiten Tag der Titelkämpfe gab es eine Medaille für den SV 13 zu bejubeln. *Yannick Plasil*, tags zuvor Deutscher Junioren-Meister über 200 m Schmetterling geworden, schwamm in der Junioren-Wertung über 400 m Lagen auf Platz zwei und startete nachmittags im A-Finale. Dort lieferte er eine erneute Bestzeit ab und steigerte sich auf 4:15,25 Min.

---

*Nico Frese* schwamm im Junioren-Vorlauf über 400 m Freistil eine neue Bestzeit, wurde allerdings im Finale wegen einer falschen Wende disqualifiziert. *Nicole Maier* verpasste auf der gleichen Strecke das A-Finale, belegte aber im B-Finale Rang zwei in 4:49,21 Min. *Steffen Wirgs* (Rang 41) schwamm über 200 m Freistil Bestzeit, verfehlte allerdings das Finale.

### **Samstag/Sonntag, 16./17. November**

Auch wenn *Yannick Plasil* am Samstag um acht Zehntelsekunden an der Bronze-Medaille in der Juniorenwertung über 200 Meter Lagen vorbei schwamm, glänzte das Team des SV 13 am Wochenende mit individuellen Top-Leistungen.

*Plasil* verpasste zwar das A-Finale, schwamm aber dann im in 2:00,76 Minuten Sekunden eine neue Bestleistung (Platz 14), auch *Nicole Maier* steigerte sich im B-Finale abermals auf 2:16,71 Minuten (Platz 16) und *Niko Frese* schwamm im C-Finale mit 2:07,77 auch eine „Superzeit“, wie *Iris Kipar-Wirgs* lobte.

Nach Gold und Silber an den ersten beiden Wettkampftagen musste sich *Plasil* Samstag und Sonntag gleich zweimal mit Rang vier begnügen. Im B-Finale schwamm er in neuer Bestzeit (2:16,68) auf Platz 14, über 100 Meter Schmetterling schaffte er den zehnten Platz, wieder mit Bestzeit.

Im Finale über 400 Meter Freistil verbesserte *Nicole Maier* ihre im Vorlauf aufgestellte Bestzeit um fast exakt drei Sekunden auf 4:13, 21 Minuten. Bei den Männern schwamm auch *Steffen Wirgs* neue Bestzeit (3:58,55/Platz 27), *Niko Frese* lieferte im C-Finale mit 2:20,80 ebenfalls eine neue Bestleistung ab, verdiente sich damit die Bewertung „hervorragend“.

Und auch *Yannick Plasil* war am letzten Wettkampftag noch am Start. Über 200 Meter Brust stellte er zwar im Vorlauf eine neue Bestzeit auf, zur Medaille in der Juniorenwertung fehlten aber fast drei Sekunden.

---

## DMS-Teams lassen die Konkurrenz hinter sich

Zur Feier des Tages ging es noch zum Chinesen. Die asiatischen Köstlichkeiten hatten sich die Schwimmerinnen und Schwimmer der Startgemeinschaft Gladbeck/Recklinghausen redlich verdient. Beim Zweitliga-Wettkampf der DMS in Essen waren die Männer überraschend Erster geworden und das Team der Frauen Dritter. „Das war ein ganz toller Tag“, sagte SG-Sprecherin Iris Kipar-Wirgs. Und spannend war es – vor allem bei den Männern. „Im ersten Abschnitt“, so Kipar-Wirgs, „gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen der SG Dortmund, der SG Ruhr, dem SV Blau-Weiß Bochum und uns.“ Das spornte das Team aus Gladbeck/Recklinghausen offenbar mächtig an. Mannschaft und Trainer Vassili Strischenkoff, die eigentlich „nur“ eine Top-Sechs-Platzie-

rung angepeilt hatten, wollten jetzt nämlich mehr. Und das schafften sie auch. Mit 21406 Zählern verwies die Startgemeinschaft die Teams der SG Dortmund (21104), der SG Ruhr (20917) und des SV Blau-weiß Bochum (20338) auf die Plätze zwei bis vier. Die meisten Punkte errang für die SG der 13er Yannick Plasil, außerdem zeigte sein Teamkamerad Nico Frese Topleistungen. „Alle waren stark“, betonte Iris Kipar-Wirgs.

Auch die Frauen wussten zu überzeugen. Nicole Maier & Co. landeten mit 20430 Zählern auf Rang drei – hinter der SG Bayer (22284) und dem VfL Gladbeck (21270). Kipar-Wirgs betonte: „Es war von vornherein klar, dass wir gegen diese beiden Teams nichts bestellen können.“



Das Team der Startgemeinschaft glänzte bei der DMS in der 2. Liga. Foto: SV 13

---

## Dirk Misia ist bester Punktejäger

Beim 30. internationalen Schwimmfest um den „Rüstringer Friesen“ in Wilhelmshaven erzielte *Dirk Misia* von den SV-13 Masters die beste Gladbecker Einzelleistung. Er benötigte in der Altersklasse 50 für die 50 m Freistil nur 0:27,25 Min. und erhielt dafür stolze 876 Punkte. Dennoch gelang es den heimischen Schwimmern nicht, den Pokal für die beste Gastmannschaft nach Hause zu holen. Das schaffte die SG Schöneberg Berlin, mit denen sich die Gladbecker schon seit Jahren spannende Duelle liefern.

Keinen schlechten Start in das neue Wettkampffahr hatte auch *Herbert Bloch* (AK 65), der sich über 200 m Brust in 3:19,95 Min. die zweithöchste Punktzahl sicherte. Weitere erste Plätze holte er über 50 m und 100 m Brust (1:28,80 Min.) sowie über 100 m Lagen (1:25,46 Min.). Ebenfalls in der AK 65 am Start konnte *Günter Uhlich* sein bestes Ergebnis über 200 m Brust mit der Zeit von 3:31,65 Min. erzielen. *Thomas Spickenbaum* (AK 55) siegte über 200 m Rücken (2:56,72 Min.) und 50 m Rücken. Über 200 m Freistil wurde er in 2:34,29

Min. ebenso Zweiter wie über 100 m Lagen und 100 m Rücken.

Mit *Matthias Uhlich* ging das jüngste Mannschaftsmitglied der Gladbecker in der AK 35 erfolgreich auf Punktejagd. Er gewann die 50 m Rücken (0:30,95 Min.) und die 50 m Schmetterling (0:30,94 Min.). Zweiter wurde er über 50 m Brust. *Meike Rackebrandt* (AK 45) holte sich die ersten Plätze über 50 m Rücken (0:38,91 Min.) und 100 m Rücken (1:22,56 Min.). Zweite wurde sie über 100 m Freistil. Über 200 m Freistil schwamm *Volker Reininghaus* (AK 45) in 2:29,72 Min. zum Sieg und ließ noch einen zweiten Platz über 50 m Brust folgen.

*Wolfgang Pauluhn* (AK 65) schlug über 50 m Brust in 0:42,80 Min. als Zweiter hinter seinem Mannschaftskollegen Bloch an. Dritte Plätze belegte er über 100 und 200 m Brust sowie über 50 m Freistil. Ehefrau *Karin Hanke-Pauluhn* (AK 60) erschwamm Platz 2 über 100 m und 200 m Freistil (3:45,47 Min.). Mit einem dritten Platz über 50 m Freistil rundete sie ihr gutes Ergebnis ab.

**alupor**

Ihr Platz an der Sonne

- Balkongeländer und Fertigbalkone -

[www.alupor.de](http://www.alupor.de)

---

## Corona-Virus: Masters-DM ist abgesagt

*Das Corona-Virus sorgt im Sport für die Absage bedeutender Veranstaltungen und Meisterschaften. Nun sind auch Sportler(innen) de SV 13 betroffen.*

*Die 36. Internationalen Deutschen Schwimm-Meisterschaften „Lange Strecken“ der Masters, für den 27. bis 29. März in Solingen vorgesehen, sind aus dem Wettkampfkalender gestrichen worden.*

Herbert Bloch vom SV 13, der etliche Aktive bei diesen Titelkämpfen an den Start zu schicken pflegt, zeigt für die Entscheidung Verständnis: „Die Absage der Deutschen kann ich nachvollziehen.“ Es handele sich, so habe er jedenfalls die offizielle Mitteilung verstanden, um eine „reine Vorsichtsmaßnahme“.

In dem von Bloch erwähnten Statement, das von Ulrike Urbaniak, Leiterin der Wettkampfabteilung Masters, und dem Sprecher der Länderfachkonferenz Masters, Klaus Woryna, unterzeichnet wurde, werden als Begründung für die Absage der DM „die aktuellen Umstände, insbesondere die zunehmenden Infektionszahlen, die Unsicherheiten über den Umgang mit dem Corona-Virus und die nicht abschließend beurteilbaren Gefahren und Gefährdungslagen“ angegeben.

Des Weiteren heißt es: „Die Wettkampfabteilung Masters hat zusammen mit dem Sprecher der Länderfachkonferenz Masters Rücksprache mit dem zuständigen Gesund-

heitsamt in Solingen gehalten. Dieses spricht sich angesichts der großen Anzahl bundesweiter Teilnehmer aus dem In- und Ausland und den bislang angenommenen Risikogruppen in Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts zu Großveranstaltungen für eine Absage bzw. Verschiebung um mehrere Monate aus.“ Das Wohl und die Gesundheit aller Masters-Schwimmer, Kampfrichter, Helfer, Betreuer und Gäste stehe an erster Stelle.

„Für Sportler wie Peter Kauch (einer der Langstrecken-Spezialisten des SV 13), die sich intensiv auf die Titelkämpfe vorbereitet haben, ist es natürlich schade, dass die Deutschen abgesagt worden sind“, so Herbert Bloch. Wobei es durchaus möglich ist, dass die Meisterschaften zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

---

## SV 13 Chronik-Quiz (Teil 2)

- 1. 1946 wurde von einer Gruppe von Schwimmern um Arthur Heina und Erwin Simon der SC Olympia gegründet; Wann löste sich der SC Olympia wieder auf?**
  - a) 1950
  - b) 1951
  - c) 1952
  - d) 1953
- 2. Wie hieß das langjährige Vereinslokal des SV Gladbeck 13?**
  - a) Haus Klopries
  - b) Zur Linde
  - c) Jammerkrug
  - d) Haus Hubertus
- 3. Wann bildete sich die Startgemeinschaft zwischen dem SV 13 und dem VfL Gladbeck?**
  - a) 1975
  - b) 1977
  - c) 1978
  - d) 1980
- 4. In welcher Stadt holte sich Dr. Michael Kraus 1977 die Europameisterschaft über 200 m Schmetterling?**
  - a) Montreal
  - b) Cali
  - c) Wien
  - d) Jönköping
- 5. Helmut Richter ist sicherlich der erfolgreichste Masterschwimmer im SV 13; wie heißt sein Spitzname?**
  - a) Albatros
  - b) Paſke
  - c) Piefke
  - d) Flitzer
- 6. Das Hermann-Ohlwein-Gedächtnisschwimmen wurde zwischen 1953 und 2011 wie oft ausgetragen?**
  - a) 56 mal
  - b) 57 mal
  - c) 58 mal
- 7. Den Aufschwung im Wasserball in den Anfängen der 70er Jahre wurde durch eine neu gegründete Jugendwasserballmannschaft eingeleitet. Wer gründete die neue Jugendmannschaft?**
  - a) Karl-Heinz Wiese
  - b) Heinz Beiler
  - c) Manfred Laupenmühlen
  - d) Gerd Pütz
- 8. Wann fanden die Deutschen Jugendmeisterschaften im Wasserball im Freibad Gladbeck statt?**
  - a) 1970
  - b) 1971
  - c) 1972
  - d) 1973
- 9. Die Startgemeinschaft zwischen dem SV 13 und dem VfL Gladbeck wurde wann aufgelöst?**
  - a) 2009
  - b) 2011
  - c) 2012
  - d) 2013
- 10. Die Mannschaft des SV 13 wurde in der Spielzeit 1970/1971 Westdeutscher Jugendwasserballmeister, nachdem sie auch das zweite Spiel gegen den amtierenden Deutschen Meister ASC Duisburg mit 4:3 Toren gewonnen hatten. Wo fand das letzte Spiel gegen den ASC Duisburg statt?**
  - a) Im Freibad Rote Erde Hamm
  - b) Im Freibad Gladbeck
  - c) Im Freibad Duisburg
  - d) Im Freibad Hiesfeld
- 11. Wann erlebte die neue Sportart Triathlon im SV 13 seine Premiere mit dem ersten „Staffeltriathlon“?**
  - a) 1981
  - b) 1983
  - c) 1985
  - d) 1987
- 12. In welcher Sportart wurde Wettkämpfe im Solo, Duett, Quartett, Achter und 16er ausgetragen?**
  - a) Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Schwimmen
  - b) Meisterschaften im Synchronschwimmen
  - c) Triathlonmannschaftsmeisterschaften
  - d) Meisterschaften der Springer
- 13. Wann wurde einer der wichtigsten Säulen des SV 13 – die Kleinkinder-Schwimmkurse gegründet ?**
  - a) 1963
  - b) 1964
  - c) 1965
  - d) 1966

## SV 13 Chronik-Quiz (Teil 2)

14. *Am 26. Juni 1913 wurde das Kaiser-Wilhelm-Bad eröffnet. Welche Aussage aus der Badeordnung von 1913 ist nicht richtig?*
- Die Vorhänge der Badezellen sind während des Aus- und Ankleidens offen zu halten.
  - Scharf riechende Badezutaten und parfümierte Seifen dürfen nicht verwendet werden
  - Sonntags werden Brausebäder nur an erwachsene männliche Personen abgegeben.
  - Dem Personal ist das Verleihen von Kämmen und Bürsten untersagt. Hühneraugenoperationen dürfen in der Anstalt nicht vorgenommen werden.
15. *Die Wasserballmannschaft der Herren nahm zweimal an der Aufstiegsrunde zur Bundeliga teil. In welchen Spielzeiten wurde der Aufstieg leider verpasst?*
- 1969 und 197
  - 1971 und 1972
  - 1973 und 1974
  - 1975 und 1976
16. *Welches Essen wurde nach dem ersten „Staffeltriathlon“ serviert?*
- Erbsensuppe
  - Pommes Currywurst
  - Gulaschsuppe
  - Streuselkuchen
17. *Die Schwimmer entwickelten zahlreiche „Tricks“, um ein paar Hundertstel schneller zu schwimmen. Welcher dieser „Tricks“ ist gemeint?*
- Eincremen mit Silikonspray
  - Aufpumpen des Darmes
  - Schwimmhäute zwischen den Fingern und Zehen
  - Einlegen eines kleinen Kielbrettes in die Schwimmhose
18. *Der erste Kleinkinder Schwimmkurse fand in welchem Lehrschwimmbecken statt?*
- Lehrschwimmbecken im Stadtbad
  - Lehrschwimmbecken in Brauck
  - Lehrschwimmbecken in Rosenhügel
  - Lehrschwimmbecken in Zweckel
19. *Wann begann das erste behinderte Kind mit Down-Syndrom mit dem Eltern-Kind-Kurs Schwimmen?*
- Im Jahr 2000
  - Im Jahr 2001
  - Im Jahr 2002
  - Im Jahr 2003
20. *Die sogenannte Masters-Troika haben vor allem drei Aktive aus dem Senioren – sprich Masters Schwimmsport – ihren Stempel aufgedrückt. Wer sind die drei Aktiven?*
- Heina / Kruschinski / Simon
  - Kraus / Rimmel / Stabenow
  - Richter / Bloch / Kauch
  - Schröter / Kalinke / Wirtz
21. *Am 05. März 1982 ereignete sich bei einem Wasserballspiel in der Traglufthalle ein „Eklat“. Was war passiert?*
- Ein Wasserballspieler wollte nackt ohne Wasserballhosen weiter spielen, nachdem ihn sein Gegenspieler beim Wegschwimmen an der Hose festhielt und die Hose dabei zerriß
  - Ein Zuschauer schubste den Schiedsrichter ins Wasser
  - Der Schwimmmeister schaltete das Licht aus, weil er Feierabend hatte
  - Ein Zuschauer schnappte sich den Ball und rannte aus der Traglufthalle
22. *1980 überschattete der Olympia Boykott, den das NOK ausgesprochen hatte, auch die Teilnahme von Schwimmern des SV 13. Welcher Schwimmer war davon nicht betroffen?*
- Annelies Maas
  - Dr. Michael Kraus
  - Frank Wennmann
  - Dirk Korthals



---

## SV 13 Chronik-Quiz (Teil 2)

23. In den 70-er Jahren grillten die „Drei vom Grill“ (Lothar Sikorski, Mede Schwier und Otto Holzer) – das Grillgut verbrannte äußerlich zu Russ und innen war es roh. Was wurde gegrillt?
- Schweinschaxe
  - 1,5 kg T-Bone-Steak
  - Spare Ribs
  - Hähnchen am Spieß
24. Das traditionelle Altherren-Wasserball-Schwier hatte einen eigenen Namen?
- Ewald-Pütz-Turnier
  - Charly-Wiese-Turnier
  - Willi-Schroer-Turnier
  - Heinz-Beiler-Turnier
25. Seit 2005 etablierte sich eine neue Sportgruppe im SV 13. Welche Sportgruppe ist gemeint?
- Synchronschwimmen der Herren
  - Wasserlaufen im langen Becken des Freibades
  - Aquafitness im Freibad bzw. Traglufthalle
  - Kleiderschwimmen
26. Der Vorstand des SV 13 besteht aus dem 1. Vorsitzenden und wie vielen Stellvertretern?
- 5
  - 6
  - 7
  - 8
27. Der SV 13 trägt seit etlichen Jahren ein über die Grenzen von Gladbeck hinweg bekanntes Triathlon Event aus. Welchen Namen trägt die Veranstaltung?
- REWE – Triathlon
  - EON – Triathlon
  - SV13 – Triathlon
  - ELE –Triathlon
28. Um bei den Masters mitschwimmen zu können, muss man folgendes Alter erreicht haben?
- 20 Jahre
  - 21 Jahre
  - 25 Jahre
  - 30 Jahre
29. Wann konnte in der Nachkriegszeit die erste Übungsstunde im Hallenbad beim SV13 durchgeführt werden ?
01. Januar 1946
  02. Januar 1946
  03. Januar 1946
  04. Januar 1946
30. Ein bekannter Kanon, der oftmals am Damenstamm-tisch gesungen wurde, begann mit „Miau, miau, hörst du mich schreien...“. Wer weiß noch, wie es weiter geht?
- Miau, miau, willst du mich fangen
  - Miau, miau, willst du mich freuen
  - Miau, miau, willst du mich finden
  - Miau, miau, willst du mich freien

Die Antworten zu den Fragen findet ihr wieder am Ende des Vereinsheftes.

hewi

## SV 13-Trio glänzt beim Ländervergleich

Ein Trio des SV Gladbeck 13 startete in der Auswahl des Schwimmverbandes NRW. Beim Ländervergleich In Hamburg bzw. Berlin waren die 13er überaus erfolgreich. Während in Hamburg mit Lukas Weßeler (2003), Niko Frese (2003), Fiona Redemann und Nina Schreier (beide 2005) die

erfahrenen Aktiven der Startgemeinschaft Gladbeck/Recklinghausen ihren Vergleichswettkampf durchführten, ging in Berlin mit Juliana Buttler (2009) die jüngste Gladbeckerin an den Start. In unterschiedlichen Einzel – und Staffeltwettkämpfen wurde um jede Sekunde gekämpft.

Lukas Weißeler und Niko Frese erreichten sehr gute Plätze. Lukas belegte über 200 m Schmetterling in 2:06,54 Minuten den zweiten Rang. Niko Frese kam in der Hansestadt über 200 m Lagen in 2:11,14 Minuten auf den vierten und über 400 m Freistil in 4:04,04 Minuten auf den zweiten Platz. In der 12 x 50 m Freistilstaffel war Lukas Weißeler ein Teil der siegreichen Staffel des NRW-Schwimmverbands.



*Beim Ländervergleich erfolgreich: Niko Frese, Juliana Buttler und Lukas Weißeler (von links). Foto: SV 13*

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen mit den Berliner Aktiven kamen die Vertreter aus Nordrhein-Westfalen in der Gesamtwertung mit 513 Punkten auf den zweiten Platz hinter den Hauptstädtern.

Noch einen Tick besser waren die Youngster: Sie sicherten sich den Siegerpokal mit insgesamt 891 Punkten vor den Aktiven des Sächsischen Schwimmverbandes.

Juliana Buttler hatte wahrlich einen guten Tag erwischt. So steigerte sie über 100 m Rücken und über 100 m Freistil ihre bisherigen Bestzeiten um fast fünf Sekunden (Rücken) auf 1:17,97 und um fast drei Sekunden (Freistil) auf 1:06,86 Minuten. Damit belegte die Gladbeckerin den dritten bzw. zweiten Platz in ihrem Jahrgang. Zudem gehörte Juliana Buttler noch den Staffeln über 12x50 m Lagen und Freistil an, die jeweils Rang zwei erreichten.

## ***PfliZe-Wettkampf ist wieder ein Erfolg***

***Der SV 13 veranstaltete den 15. Pflicht-Zeiten-(PfliZe)-Wettkampf in der Traglufthalle mit 22 auswärtigen Klubs. Diesmal gab es einige Änderungen, und so konnten auch die Jüngsten des Jahrgangs 2011 ihr Leistungs-Vermögen zeigen.***

Die Gastgeber konnten mit ihrem Abschneiden zufrieden sein, und es gab schon etliche Pflichtzeiten für die Deutschen Meisterschaften. Gleich sechsmal schaffte *Nicole Maier* (Jg. 2000) die DM-Quali, und zwar über 50 m, 100 m, 200 m und 400 m Freistil, 200 Schmetterling und 400 m Lagen. Auch *Yannick Plasil* (Jg. 2001) erreichte die Qualifikationszeiten über die 200/400 m Freistil, 100/200 m Schmetterling und 200 m Lagen.

*Maja Brune* (Jg. 2006) erreichte die Qualifikationszeit der DJM über 200 m Brust (02:50,15 Min.) und 50 m Freistil (00:28,45 min), ihre Schwester *Blanca Brune* (Jg. 2006) erreichte die Qualifikation über 4 Strecken (50, 100, 200 m Rücken und, 50 m Freistil), *Hannah Buttler* (JG. 2006) gelang die Qualifikation über die 200 m Rücken in einer Zeit von 02:29,02 Min, *Lukas Weißeler* (Jg.2003) erreichte über die 200 Freistil (02:00,53min)

seine Qualifikation. Neuzugang *Paul Blümer* (Jg. 2001) siegte in der offenen Wertung über 100 m Freistil und 50 m Schmetterling. Über 100 m Schmetterling-, 100 m Rücken-, 100 m Brust-, 200 m Schmetterling-, und 200 m Lagen wurde er Zweiter und über 200 m Brust Dritter. *Antonia Stenbrock* (Jg. 2000) erhielt die Silbermedaille über die 100 m Freistil in einer Zeit von 1:00,16 Min. *Steffen Wirgs* (Jg. 1996) nahm dreimal die Silbermedaille über die 200 m Freistil, 400 m Freistil und 400 m Lagen entgegen. Sein Bruder *Timo Wirgs* (Jg. 2000) erhielt über die 200 m Freistil und 200 m Lagen jeweils die Bronzemedaille. *Julian Emmerling* (Jg. 2003) freute sich über eine Silbermedaille (100 m Rücken) und eine Bronzemedaille (200 m Rücken). *Niko Frese* (Jg. 2003) siegte über die 800 Freistil in einer Zeit von 08:47,13 Min. und die 400 m Lagen in 04:49,19 Min. in der offenen Wertung. In der Altersgruppe 2002/2003 siegte *Niko Frese* über die 100 m Brust, 200 m Rücken und 200 m Lagen. Zweiter wurde er über die 400 m Freistil und 200 m Schmetterling, Dritter über 200 m Freistil. *Jonathan Itjeshorst* (Jg. 2003) siegte über die 100 m Rücken, die Silbermedaille erhielt er über die 50/200 m Rücken, und die Bronzemedaille bekam er über die 400 m Freistil, 100/200 m Schmetterling und 200 m Lagen. *Naomi-Grace Lipka* (Jg. 2002) freute sich sechsmal über die Goldmedaille (200/400/800 m Freistil, 100/200 Rücken, 200 Lagen). Über die 100 m Schmetterling-Strecke nahm sie die Silbermedaille und über die 100 m Freistil die Bronzemedaille entgegen.

*Alina Bongers* (Jg. 2005) siegte in der Altersklasse 2004/2005 über die 200 m und 400 m Freistil, über die 800 m Freistil wurde sie in der offenen Wertung Zweite. Über die

200 m Brust, 100 m Freistil und 200 Lagen landete *Alina* auf dem dritten Platz. *Yannick Stanglow* (Jg. 2005) wurde über die 100 m Rückenstrecke Zweiter und über die 100/400 m Freistil, 50/200 m Rücken Dritter. *Katharina Veltkamp* (Jg. 2005) freute sich über ihre Silbermedaille über 200 m Schmetterling. *Maya Wolkowski* nahm die die Goldmedaille über 200 m Schmetterling entgegen, über 200 m Rücken wurde sie Zweite und über 100 m Schmetterling und 200 m Freistil. *Ferdinand Böttner* schwamm über 200 m Bruststrecke in der Altersklasse 2008/2009 auf den 3. Platz. *Vianne D'Amico* (Jg. 2007) nahm dreimal die Bronze-Medaille über 100 m Schmetterling und 100/ 200 m Rücken entgegen. An dem Schwimm-Mehrkampf (SMK) nahmen von den 13 ern Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2009/2010 teil. Hier siegte *Juliana Buttler* (Jg 2009) mit 2143 Punkten im SMK Freistil und konnte einen Pokal entgegen nehmen. *Lilia- Sophie Rauer* (Jg 2009) startete im SMK Schmetterling und konnte die Silber-Medaille mit nach Hause nehmen. *Jana Brauckmann* (Jg. 2009) schwamm den SMK Brust und wurde Zweite. Ebenso freuten sich *Nathanael Vogt* (Jg. 2010) und *Felix Kleinhüchelkoten* (Jg. 2009) über die Silbermedaille des SMK Brust. *Justus Vollmer* (Jg. 2009) nahm die Bronzemedaille über den SMK Freistil in seinem Jahrgang entgegen. *Berit Strube* (SMK Schmetterling, 4. Platz), *Mia Przystav* (SMK Brust, 5. Platz) und *Carlotta Hackmann* (SMK Brust, 7. Platz) waren ebenfalls zufrieden.

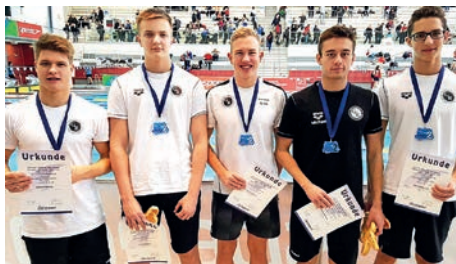
Die Jüngsten (Jg. 2010/2011) zeigten ihr Können über die 50 m und die 200 Freistil. Sehr stark zeigte sich *Isabelle Conradi* (Jg. 2011) über die 50 m Brust (00:52,07 Min. / 1. Platz) und 50 m Freistil (00:42,59 Min. /

2. Platz). *Mia Brauckmann* (Jg. 2011) nahm dreimal die Bronzemedaille (50 m Rücken, 50 m Schmetterling, 200 m Freistil) entgegen. *Stella Modro* erhielt über die 50 m Freistil die Bronzemedaille. *Franziska Purat* (Jg. 2010) freute sich ebenfalls zweimal über die Bronzemedaille (50 m Rücken/Brust). Weitere Teilnehmer: *Sophia Berndt* (Jg. 2011), *Clara Jürgens*

(Jg. 2005), *Mia Kanotowsky* (Jg. 2007), *Pia Kleinhüchelkoten* (Jg. 2011), *Alexandra Popp* (Jg. 2006), *Frederike Purat* (Jg. 2008), *Lea Röckner* (Jg. 2004), *Sina Schäfer* (Jg. 2008), *Zoe Schlieper* (Jg. 2006), *Mina Schröder* (Jg. 2011), *Emily Stanglow* (Jg. 2008), *Anna Tielsch* (Jg. 2006), *Charlotte Veltkamp* (Jg. 2008), *Emma Weßeler* (Jg. 2007) und *Linus Wessing* (Jg. 2005).

## **Schwimm-Nachwuchs holt WSV-Silber**

Die männliche A-Jugend der SG Gladbeck/Recklinghausen darf sich Hoffnungen machen, das Bundesfinale des deutschen Mannschaftswettbewerbs im Schwimmen (DMS) zu erreichen. Auf Landesebene landeten Michael Kusber, Fynn Redemann, Niko Frese, Lukas Weßeler und Jonathan Itjeshorst nämlich in 19:52,56 Minuten knapp hinter der SG Essen (19:41,54) auf Rang zwei.



*Silber-Medaillen gab es für die A-Jugend-Schwimmer der SG beim WSV-Finale. Foto: SV 13*

Acht Teams der Startgemeinschaft hatten sich für die Titelkämpfe auf westdeutscher Ebene qualifiziert. Nur Ausrichter SG Bayer Wuppertal stellte mit neun Teams eines mehr als die Startgemeinschaften aus Essen, Dortmund und Gladbeck/Recklinghausen.

Gleich dreimal landete die SG auf dem vierten Rang. Die weibliche Jugend A (Annika und Jessica Gäth, Norina Hagemeyer und Viviane Böhm), die weibliche Jugend B (Fiona Redemann, Fiorina Böhm, Nina Schreyer, Lisa-Marie Wolf, Jana Traut, Alina Bongers, Katharina Veltkamp und Maya Wolkowski) und die weibliche Jugend C (Maja und Blanca Brune, Hannah Buttler Joline Manske und Vianne D'Amico) verpassten jeweils die Medailenränge nur denkbar knapp.

Die weibliche Jugend D (Juliana Buttler, Jana Brauckmann, Lotte Marie Gehre, Emily Stanglow, Lilia Sophie Rauer, Sina Schäfer) sicherte sich den siebten Platz. Die zweite D-Jugend (Frederike Purat, Tabea Herbrand, Charlotte Veltkamp, Berit Strube, Carlotta Hackmann, Elin Irbik) erreichte Rang 15.

Auf Platz neun schwamm die männliche Jugend D (Tom Steinert, Ferdinand Böttner, Felix Kleinhüchelkoten, Timo Nowacki und Nick Grunow). Rang elf erkämpfte sich die männliche Jugend C (Alexander Kokkinidis, Timo Herbrand, Julian Lewandowski, Selim Kiel, Lennart Strube, Thorben Schmidt, Jan von Massow und Jimmy Ohlinger).

---

## Nicole Maier und Yannick Plasil sind NRW-Doppelmeister

Überaus erfolgreich kehrten die Aktiven der SG Gladbeck/Recklinghausen von den Nordrhein-Westfälischen Kurzbahnmeisterschaften, die einmal mehr in der imposanten „Schwimmoper“ in Wuppertal stattfanden, zurück. Letztlich standen 19 Goldmedaillen, 13 Silbermedaillen, 9 Bronzemedailles sowie einige weitere Finalteilnahmen zu Buche. Dies bedeutete Platz 3 im Medaillenspiegel hinter den Bundes- bzw. Landesleistungsstützpunkten Essen und Dortmund und unterstreicht einmal mehr die erfolgreiche Arbeit in den beiden Stammvereinen der SG. Allein 16 Aktive aus dem Leistungskader des SV Gladbeck 13 hatte Cheftrainer Vassili Strischenkoff gemeldet. Bereits eine Woche zuvor hatten seine Schützlinge am gleichen Austragungsort bei den „Opera Swim Classics“ herausragende Leistungen, die nun bestätigt oder nochmals übertroffen wurden.

Zudem war nun auch wieder Yannick Plasil im Einsatz, der kurz zuvor aus Florida von seinem 2-wöchigen Trainingslager mit dem Junior-Top-Team des SV NRW zurückgekehrt war. Yannick zeigte sich in einer ausgezeichneten Form: Er wurde 5-maliger NRW-Jahrgangsmeister sowie 2-maliger NRW-Meisterin der offenen Klasse über 200 m Schmetterling und 400 m Lagen, NRW-Vizemeister über 200 m Brust und 200 m Lagen und schwamm Bestzeiten über 200 m Brust, 100 m und 200 m Schmetterling.

Auch Nicole Maier zeigte sich in ausgezeichneter Form. Sie wurde über 200 m Freistil und 400 m Lagen NRW-Meisterin, holte sich über



*Das starke SG-Aufgebot konnte in der Wuppertaler „Schwimmoper“ überzeugen. Foto; SV 13*

400 m Freistil den Vize-Titel und schwamm über 100m Freistil in Bestzeit von 0:56,39 zur Bronzemedaille. Über 200 m Schmetterling schwamm sie unglücklicherweise knapp an der Bronzemedaille vorbei.

Steffen Wirgs konnte sich für 3 Finalläufe qualifizieren. Über 200 m Brust belegte er Platz 6, über 200 m Freistil sowie 200 m Lagen wurde er jeweils Zehnter. Majelle Quarrato belegte im Finale über 200 m Freistil Platz 8, ebenso holte Jonas Fischer im Finale über 100 m Brust Rang 8.

Aber auch die Youngster konnten überzeugen... So wurde Lukas Weißeler NRW-Jahrgangsmeister über 200m Freistil und 200 m Schmetterling. Darüber hinaus qualifizierte er sich über 200 m Schmetterling für das Finale der offenen Klasse und belegte dort Platz 7. Die Bronzemedaille im Jahrgang 2003 holte er über 100 m Freistil sowie 100m Schmetterling. Niko Frese wurde gleich 4 x NRW-Vize-Jahrgangsmeister über 200 und 400 m Freistil, 200 m Brust und 400 m Lagen. Die Bronzemedaille holte er über 200 m Lagen. Zudem belegte er über 400 m Freistil den 6. Platz in der offenen Klasse. Auch im Finale über 200 m Lagen errang Niko den 6. Platz.

Sowohl über 400 m Freistil als auch über 800 m Freistil gewann Alina Bongers den NRW-Jahrgangstitel. Maya Wolkowski wurde NRW-Vize-Jahrgangsmeisterin über 200 m Schmetterling und 800 m Freistil. Jonathan Itjeshorst schrammte mit Bestzeiten über 50 m Rücken und 100 m Schmetterling jeweils knapp an einer Medaille vorbei, konnte sich jedoch darüber freuen, dass er erstmals über 100 m Schmetterling unter 1 Minute geblieben war. Die „Küken“ Maja und Blanca Brune sowie Hannah Buttler mischten schon ordentlich im Feld der Großen mit. Mit ihren Bestzeiten zeigten die drei Talente, dass auch zukünftig mit ihnen zu rechnen ist. Ebenso zeigten Katharina Veltkamp, Naomi Lipka und Timo Wirgs mit ihren guten Leistungen, dass sich ihre Trainings-Arbeit ausgezahlt hat.



*Lukas Weßler, Fynn Redemann, Michael Kusber, Niko Frese und Jonathan Itjeshorst starteten beim DMS- Finale in Wuppertal. Obwohl sie ihre Gesamtzeit aus dem NRW- Finale ein wenig steigern konnten, hat es „nur“ zum fünften Platz gereicht. Foto: SV 13*

## **Masters-Team wieder unter deutschen Top Ten**

Nachdem sich die Masters-Schwimmer der SG Gladbeck 13/BW Recklinghausen im Vorkampf souverän für das Bundesfinale qualifiziert hatten, gingen sie hoch motiviert in den Bundesentscheid, der in Osnabrück ausgetragen wurde. Teilnahmeberechtigt waren hier die 18 besten Teams aus Deutschland. Mit sehr achtbaren Leistungen und einer nochmaligen Steigerung sorgten die heimischen Athleten in der Endabrechnung für den guten 9. Platz und gehören nach Rang 10 im Vorjahr wiederum zu den deutschen Top-Ten-Teams und blieben damit vor renommierten Klubs wie der SGS Hannover oder der SG Hamburg.

Maßgeblichen Anteil am Erfolg hatte wieder Helmut Richter, der über 100 m Freistil seinen erst im letzten Monat aufgestellten Deutschen

Rekord in der Altersklasse 80 nochmals auf 1:13,71 Min. verbesserte. Auch seine beiden weiteren Starts – jeder Schwimmer darf lt. Reglement nur maximal 3 x ins Wasser – brachten Rekordpunktzahlen und hielten die Mannschaft gut im Rennen. Über 50 m Schmetterling schlug Richter nach 0:38,06 Min. (1250 Punkte) und über 50 m Rücken nach 0:38,67 Min. (1225 P.) an.

Die zweithöchste Punktzahl lieferte Dieter Späker (AK 50) ab, der die 200 m Brust nach nur 2:38,57 Min. beendete und dafür 929 Punkte kassierte. Über 100 m Brust gab es nach 1:13,88 Min. noch 834 P. dazu. Auf konstant hohem Niveau schwamm Jonas Fischer (AK 20). Er steuerte über 50 m Freistil (0:24,30 Min.) 841 P., über 100 m



Sehr erfolgreich schnitt das heimische Masters-Team beim Bundes-Entscheid in Osnabrück ab. Foto: SV 13.

Freistil (0:53,11 Min.) 867 P. und über 200 m Lagen (2:14,89 Min.) 839 P. bei. Auch Jeanette Dietrich (AK 25) konnte mit ihrer Zeit über 200 m Freistil in 2:12,29 Min. und 844 Punkten die 800er-Marke überspringen und schwamm die 100 m Schmetterling in schnellen 1:09,41 Min. (678 P.). Eine sehr gleichmäßige Leistung zeigte auch Lukas Harms (AK 20), der die 200 m Freistil in 2:03,46 Min. (707 P.) die 400 m Freistil in 4:26,74 Min. (760 P.) und die 200 m Schmetterling in 2:19,28 Min. (719 P.) bewältigte. Fee Redemann (AK 20) kam über 100 m Rücken in 1:10,39 Min. auf 765 Punkte und schwamm über 200 m Rücken 2:34,02 Min.

Mark Siebert (AK 50) erkämpfte über 100 m Brust in 1:16,17 Min. 761 Punkte und schwamm außerdem die 100 m Schmetterling (1:11,88 Min.) und die 100 m Lagen (1:12,22 Min.). Tochter Leonie Siebert (AK 20) erreichte ihre höchste Punktzahl über 100 m Rücken in 1:11,88 Min. (718 P.) und beendete die 200 m Lagen nach 2:39,87 Min. sowie die 400 m Lagen nach 5:41,72 Min. Die Mannschaft wurde komplettiert durch Stefanie Minkau (AK 25 – 50 m Brust in 0:38,27 Min.), Günter Uhlich (AK 65 – 800 m Freistil in 12:28,65 Min.) und Thomas Spickenbaum (AK 55 – 400 m Freistil in 5:36,18 Min.).

## SV 13 trauert um Gabi vom Wege

Gabriele vom Wege ist tot. Die Trainerin des SV Gladbeck 13, die sich um den Schwimmnachwuchs kümmerte, verstarb plötzlich und unerwartet kurz nach ihrem 67. Geburtstag. Von Seiten der SG heißt es: „Mit Gabi verlieren wir nicht nur eine engagierte Trainerin, sondern auch eine gute Freundin aus



unserer Mitte, deren Leben der Schwimmsport war.“ Viele Jahre lang engagierte sich Gabriele vom Wege im Gladbecker Schwimmverein. Ihr Herz gehörte vor allem dem Nachwuchs. Folgerichtig trainierte sie zuletzt den Anschlusskader (Jahrgänge 2004 bis 2009) der 13er. Außerdem kümmerte sich Gabriele vom Wege um die Öffentlichkeitsarbeit. So informierte sie immer zuverlässig über das Abschneiden der Aktiven ihres Vereins bei Großereignissen wie Deutschen Meisterschaften und Deutschen Jahrgangsmeisterschaften.



In Essen fand die Kadernominierung des Schwimmverbandes NRW statt. Dort nahmen Yannick Plasil (Junior Top Team), Maja Brune (Anschlusskader 1) und Juliana Buttler (Anschlusskader 2) ihre Urkunden entgegen. Foto: SV 13

## Mathias-Jakobs-Stadthalle

# TICKET-SHOP



Die Mathias-Jakobs-Stadthalle bietet ein leistungsfähiges Ticketing über den Vertrieb von

**west:ticket**

– CTS-Eventim –

Die Angebotsvielfalt für eigene, lokale, regionale und überregionale Veranstaltungen und Events gestaltet den Rahmen für ein riesiges Ticket-Angebot.

Also: einfach mal zur Kasse der Stadthalle kommen. Es werden auch Bank- und Kredit-Karten akzeptiert.

### Kassenzeiten

montags – donnerstags 10 – 13 Uhr

Fon 0 20 43 – 99 26 82

Fax 0 20 43 – 99 14 15

Mail: [mjs-kasse@stadt-gladbeck.de](mailto:mjs-kasse@stadt-gladbeck.de)  
Internet: [www.gladbeck.de](http://www.gladbeck.de)

**FAST ALLES. FAST IMMER. UND DAS SOFORT.**



---

## **Jedes Team holt einmal Edelmetall**

**Stolz können die Aktiven der SG Gladbeck/Recklinghausen sein: Beim Mannschafts-Durchgang für den Nachwuchs auf Bezirksebene kam die SG auf insgesamt 9 Medaillen – einmal Edelmetall pro Team! Gewertet wurde in folgenden Altersgruppen: Jugend A: 2002/2003, Jugend B 2004/2005, Jugend C 2006/2007 sowie Jugend D 2009/2010. Geschwommen wurden Staffeln in allen vier Lagen und Lagenstaffeln.**

Die SG schickte insgesamt 13 Mannschaften an den Start; hinzu kommt noch das Ergebnis des Kids-Cup. Dort mussten die jüngsten Wettkampfschwimmer der Jahrgänge 2010 bis 2013 ihr Können, was Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination betrifft, unter Beweis stellen. Besonders hervorheben sollte man die Starter der männlichen Jugend A. Stark dezimiert gingen Jonathan Itjeshorst, Fynn Redemann, Tim Wolkowski, Michael Kusber, Nicolas Godde und Elies-Etienne Merten an den Start, denn mit Lukas Weßeler und Niko Frese fehlten wichtige Stützen. Dennoch reichte es zum Sieg.

### **Siegreich blieben auch:**

die weibliche Jugend C mit Maja und Blanca

Brune, Hannah Buttler, Joline Manske und Vianne D'Amico;

die weibliche Jugend B mit Fiona Redemann, Fiorina Böhm, Nina Schreyer, Alina Bongers, Jana Traut und Lisa-Marie Wolf;

die weibliche Jugend A mit Jessica und Annika Gäth, Viviane Böhm, Naomi Lipka und Norina Hagemeyer.

### **Silber gab es für folgende Teams:**

die weibliche Jugend D mit Juliana Buttler, Jana Brauckmann, Emily Stanglow und Lilia-Sophie Rauer;

die männliche Jugend D mit Tom Steinert, Ferdinand Böttner, Nick Grunow und Timo Nowacki;

die männliche Jugend C mit Alexander Kokki-



*Sehr erfolgreich schnitt der SG-Nachwuchs bei der DMS auf Bezirksebene ab. Foto: SV 13*

---

nikis, Lennart Strube, Selim Kiel, Jimmy Ohlinger, Julian Lewandowski, Jan von Massow und Thorben Schmidt; die männliche Jugend B mit Yannick Stanglow, Nicolas Godde, Markus Kusber und Linus Wessing.

Bronze gab es für die 2. Mannschaft der weiblichen Jugend B mit Finja Wandrei, Lilly Ohlinger, Eda Irbik, Maya Wolkowski, Katharina Veltkamp und Anna Pjankov.

Die 2. Mannschaft der männlichen Jugend D (Linus Bennerscheidt, Felix Kleinhüchelkoten, Justus Vollmer und Daniel Wilmer) kam in der Gesamtwertung auf Platz 4, ebenso die 2. Mannschaft der weiblichen Jugend C mit Mia Kanotowsky, Laura Wagner, Anisa Tufekcic, Zoe Schlieper und Emma Weißler. Auf Platz 5 schwamm die 2. Mannschaft der weiblichen Jugend D mit Frederike Purat, Charlotte Velt-

kamp, Tabea Herbrand, Sina Schäfer und Berit Strube, und die 3. Mannschaft der weiblichen Jugend D kam mit Joleen Kuda, Lynn Haesser, Fenjy Struckmeier, Mara Weiling, Mia Przystav, Carlotta Hackmann und Pia Hörbelt auf Rang acht.

Im Kids Cup schaffte die 1. Mannschaft der SG (Nathanael und Myrtha Vogt, Melin Us, Leonard Seegers, Mia Brauckmann, Azra Öz, Namjana Ebelt, Michael Nein, Malte Weiling und Isabelle Conradi) den 2. Platz. Auch die 2. Kids-Cup Mannschaft (Pia Kleinhüchelkoten, Franziska Purat, Jan Vollmer, Amely und Christian Kaptur, Ethan Marche, Luna Schäfer, Sophia Berndt, Marlene Linke und Annabelle Hinzen) erhielt für den 5. Rang eine Medaille.

Neben der 1. Mannschaft des Kids Cup haben sich 8 weitere Teams für den westdeutschen Endkampf in Wuppertal qualifiziert.

## ***Jüngste landen ganz oft vorne***

***Sieben Kinder (Jg. 2012) der SG Gladbeck/Recklinghausen starteten beim 15. Nachwuchsschwimmen in Bottrop. Die Ausbeute waren 21 Medaillen (12x Gold, 4x Silber und 5x Bronze).***

Sophia Kandziora, Luna Schäfer, Myrtha Vogt und Jan Vollmer zeigten, dass sie in dem neuen Aufbaukader gut angekommen sind. So konnte Sophia Kandziora zwei Goldmedaillen (25 m Kraul-Beine/ 50 m Rücken) und eine Silbermedaille (50 m Freistil) mit nach Hause nehmen. Myrtha Vogt stand insgesamt viermal auf dem Siegerpodest (2 x Gold über 50 m Brust/25 m Brust-Beine, 1 x Silber über die 50 m Rücken und 1 x Bronze über die 50 m Freistil). Jan Vollmer fischte ebenfalls zwei Goldmedaillen und eine Silbermedaille aus dem Wasser. Er schwamm

über die 50 m Rücken in 51,65 auf den ersten Platz und siegte auch die 25 m Kraul-Beine in seinem nehmen 21 Medaillen mit. Jahrgang. Die Silbermedaille erhielt er über die 50 m Freistil. Luna Schäfer holte zwei Bronzemedailles (50 m Freistil/50 m Rücken) und eine Goldmedaille (25 m Rücken-Beine). Diese vier Aktiven siegten über die 4 x 25 m Freistil in einer Zeit von 1:29,76 Min. Auch die Kinder des Sichtungskader zeigten sich zum Saisonauftakt in bester Verfassung, so siegte Annika Klaus über die 25 m Freistil und Rücken in ihrem Jahrgang. Ethan Marche nahm ebenfalls über die 25 m Freistil- und Rücken Goldmedaillen mit nach Hause. Die Silbermedaille erhielt er über die 25 m Brust. Julie Termine freute sich über die Bronzemedailles über 25 m Freistil und 25 m Rücken.

---

## „Paulinchen“ freut sich über 800 Euro

Zum 16. Mal fand der Heiligabend-Morgenlauf statt, eine Initiative des SV-13-Triathleten und Feuerwehrmannes Frank Wiedenhöfer. Rund 60 Vereinskameraden und Freunde nahmen an dem Spendenlauf über die 21, 10 und 5 km teil, um für brandverletzte Kinder zu sammeln. Die Spende geht an den Verein „Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e.V.“

„Eigentlich übertreffen wir uns von Jahr zu Jahr“, resümiert Frank Wiedenhöfer „aber heute war wegen des Regenwetters nicht mehr drin. Bei dem Wetter mochte man nicht gerne vor die Tür, geschweige auch noch laufen.“ So überraschte es den Feuerwehrmann doch, dass mit 800 Euro das bisher drittbeste Spendenergebnis in der 16-jährigen Tradition zusammen kam.

Dabei hatte er es vor 16 Jahren gar nicht darauf angelegt, die Spendeneinnahmen so in die Höhe zu treiben. „Die Idee kam damals eher spontan. Mit ein paar Freunden trafen wir uns zum Laufen am Heiligabend und wir überwiesen Geld an Paulinchen“, beschreibt Wiedenhöfer die Entstehung der nun längst etablierten Veranstaltung. Sportlich spielen die Läufe über die drei Distanzen eher eine Nebensache. „Für den einen ist es ein Trainingslauf, für den anderen ein Begegnungslauf und für wieder andere ein Leistungstest“, schmunzelt Wiedenhöfer und ergänzt: „Oder

auch eine Distanzpremiere, da hier erfahrene Triathleten locker die Streckenneulinge begleiten und laufend Tipps geben können.“

Gerade das schwere und matschige „Geläuf“ bildete keine optimalen Voraussetzungen aus lauftechnischer Sicht. Dennoch lag irgendwie etwas Weihnachtliches in der Luft. „Bei dem Lauf kann man auch mal in Ruhe mit der einen oder dem anderen sprechen und mal nachhören, wie es so geht und wie das Jahr so lief. Man hat im Laufe des Jahres viel zu selten die Gelegenheit dazu, da es ja verschiedene Trainingsgruppen gibt“, gaben die Läuferinnen und Läufer „zu Protokoll“ und führten weiter aus, dass gerade das Miteinander während der Läufe und anschließend bei der Stärkung im Vereinsheim besonders wichtig sei. Die 21-km-Läufer wurden darüber hinaus auf der Strecke versorgt. Die Zwischenpausen wurden beim Geschäftsführer des SV13, Mario Lobert, bei sieben und 14 km eingelegt. Lobert und seine Frau, Heidi Kluge, hatten nicht nur geschnittene mundgerechte Bananen- und Orangenstückchen, Plätzchen und Säfte bereitgestellt, sondern auch mit weihnachtlichem Ambiente für die richtige Stimmung gesorgt. Derweil kümmerten sich die fleißigen Helfer um Ursula Lauf, Lebensgefährtin von Frank Wiedenhöfer, ein Büfett mit heißem



Eine der Läufergruppen hat sich hier vor dem Vereinsheim platziert, Foto: SV 13

---

Apfelftee, Fruchtsäften, Wasser, Glühwein, Orangenstücken, Kuchen, Gebäck in allen Variationen vorzubereiten. Das Gespann mit Thea Piepel, Petra Gevers-Lohkamp und Katja Rengers richtete das Vereinsheim so ein, dass nach dem sportlichen Teil keiner gleich wieder weglaufen wollte. Ursula Lauf: „Wie in jedem Jahr haben wir alle satt bekommen.“ Es waren übrigens alle Leistungs- und Altersklassen dabei. Es ging ja auch nicht darum, besonders schnell zu sein, sondern mitzumachen. So nahmen neben den Cracks wie Frank Wiedenhöfer, dem Zweit-Ligastarter Marius Lindemann und WM-Teilnehmerin Sabine Schön auch viele Breitensportler und jugendliche

Hoffnungsträger wie Marc Pinkowski teil. Auf die Frage, ob die Aktion im nächsten Jahr nicht im Vorfeld groß ankündigt werden kann meinen Ursula Lauf und Frank Wiedenhöfer: „Dann haben einige von uns keinen Heiligabend mehr und die Zahl der Teilnehmer ist inzwischen ja auch recht groß. Es sind ja eh alle willkommen, die kommen.“ Spenden von Nicht-Teilnehmern, die verletzungsbedingt oder aus anderen Gründen nicht mitlaufen konnten, gab es schon im Vorfeld für die Aktion. Wird sich Paulinchen auch 2020 über einen Gladbecker Geldsegen des SV13 freuen können? Einfache Antwort: „Ja.“

## Wiedersehen nach 37 Jahren

Ganz war der Faden nie abgerissen, eine lockere Verbindung bestand immer, auch gab es zahlreiche Versuche, einen gemeinsamen Termin zu finden, um sich zu treffen – aber geklappt hat es leider nie, zumal auch die Entfernung von 260 km nicht gerade ein Katzensprung ist. Ein Treffen mit Klassenkameraden 50 Jahre nach Schulabschluss war der Anlass für Dieter Skorski, nach Gladbeck zu kommen, gleichzeitig mich per e-mail über das Vorhaben zu informieren und natürlich nach zu fragen, ob es uns diesmal gelingen würde, zusammen zu kommen. So traf ich mich mit meinem Wasserballfreund nach 37 Jahren in Kirchhellen zum Katerfrühstück bei mir zu Hause. Welch ein Freude! Dieter und ich haben in den Jahren 1970 bis 1976 zusammen Wasserball gespielt und wir dürfen ohne Übertreibung sagen, dass wir mit Dieter Schaub, Peter Matern, Günter Wlotzki und Rüdiger Stahlhut zu den erfolgreichsten Wasserballspielern im SV 13 zählen. Beruflich und privat zog es Dieter 1976 nach Göttingen, dort arbeitete er als Dipl. Ökonom für die Bundes-

anstalt für Arbeit und beriet junge Studenten über den Einstieg ins Berufsleben, hielt Vorlesungen, war als Seminarleiter tätig und genießt nun seit 2 Jahren mit seiner Ehefrau den (Un)Ruhestand. Natürlich tauschten wir Erinnerungen aus, schauten uns alte Fotos an, und ich war erstaunt, wie viele Details Dieter noch wusste, die mir bereits nicht mehr präsent waren –aber auch umgekehrt. Und waren uns überraschender Weise auch einig, über die Gründe, warum wir zweimal in der Bundesliga-Aufstiegsrunde gescheitert waren – damals hatten wir nicht darüber gesprochen – zu groß war die Enttäuschung. Wir hatten so viel zu erzählen, dass die Zeit im Flug verging und schon wieder knapp wurde, um nicht den Zug von Gladbeck West nach Göttingen zu verpassen. Wir haben uns versprochen nicht wiederum eine so lange Zeit verrinnen zu lassen, um auf ein neues Treffen zu warten – es könnte sonst etwas knapp werden.

*hewi*



---

## Der Schwimm-Nachwuchs holt 67 Medaillen

**Am Freitagabend waren die Aktiven und Trainer des Anschlusskaders erst aus dem Trainingslager aus Westerstede zurückgekehrt, und bereits am folgenden Wochenende trat der Schwimm-Nachwuchs des SV 13 zum Kurz- und Mittelstrecken Meeting beim SG-Partner Blau-Weiß Recklinghausen an.**

Doch trotz der harten und trainingsintensiven Woche konnten die 13er mit vielen persönlichen Bestzeiten überzeugen. 62 neue persönliche Rekorde wurden mit insgesamt 67 Medaillen belohnt. So standen die Gladbecker 27 x auf dem obersten Podiumsplatz, 21 x wurden ihnen die Silbermedaillen für den 2. Platz überreicht und 19 x sprang Platz 3 heraus. So konnte jeder 13er mindestens eine Medaille einheimsen. Zusätzlich gab es bei den Staffelwettbewerben in der Freistil- und Lagen Disziplin (die zusammen mit dem SG-Partner geschwommen wurden) weiteres Edelmetall.

Mit 6 Siegen bei 6 Starts verwies Juliana Buttler (2009) ihre Jahrgangskonkurrentinnen auf die Plätze. Sie siegte über 50 m, 100 m, 200 m und 400 m Freistil, überraschte mit ihrer Siegerzeit über 100 m Schmetterling (1:23,01) sowie den 200 m Lagen in 2:49,27.



*Eine Flut von Medaillen und Bestzeiten gab es für den Schwimm-Nachwuchs in Recklinghausen. Foto: SV 13*

Nur eine „Goldene“ weniger gab es für Vianne D'Amico (2007): Sie siegte unangefochten über die 100 m und 200 m Rücken (2:37,65), die 100 m und 200 m Freistil sowie die 100 m Schmetterling.

Lennart Strube (2006) wurde mit 6 Medaillen für seine Leistungen belohnt: 5 x sicherte er sich den ersten Platz: 100/200 m Rücken, 100 m und 200 m Schmetterling (1:12,1 bzw. 2:48,21) und 100 m Brust. Über 100 m Freistil sicherte er sich Silber. Linus Wessing (2005) holte ebenfalls 6 Medaillen. Er siegte über 100 m Rücken, 100 m Brust sowie über 200 m und 400 m Freistil (4:46,18), mit Platz 2 wurde er noch über 100 m Freistil (1:01,68) und 200 m Rücken belohnt.

Mit 3 x Gold über 100 m und 200 m Rücken sowie 200 m Freistil überzeugte Emily Stanglow (2008). Auch mit ihren Ergebnissen war das Trainerteam mehr als zufrieden. Gleich 2 imaginäre Schallmauern hat sie geknackt bei ihrem Sieg über 100 m Rücken in 1:19,87, sowie bei Platz zwei über 100 m Freistil in 1:09,72. Zwei weitere Podiumsplätze kamen über 50 m Freistil sowie 100 m Brust hinzu. Ebenfalls vom Jahrgang 2009 ist Jana Brauckmann: die sich über insgesamt 4 Medaillen freuen konnte: Über 200m Brust steigerte sie sich auf 3:22,02 und wurde dafür mit Platz 1 belohnt, Silber sprang über die halbe Brustdistanz sowie die 100 m Rücken heraus. Die 100 m Schmetterling beendete Jana als Dritte. Lilia-Sophie Rauer gehört ebenfalls dem starken

Jahrgang 2009 an: Sie siegte über die 100 m Brust (1:32,41) vor ihrer Trainingskollegin Jana Brauckmann. 1:23,66 über 100 m Schmetterling brachte ihr Platz 2 ein. Gleich 2 x schwamm sie noch auf Platz 3, und zwar über 100 m Freistil und 100 m Rücken.

Charlotte Veltkamp (2008) steigerte sich über 400 m Freistil und erhielt dafür die Goldmedaille, Silberkam über 200 m Freistil hinzu.

## Aufbaukader war gut in Form

Der Aufbaukader des SV Gladbeck 13 startete im Stadtbad Münster vertreten. Dort konnten die Jüngsten ihre Form unter Beweis stellen. Die Jahrgänge 2012 durften die 100 m Freistil- und 100 m Rücken absolvieren. Hier zeigte sich Myrtha Vogt sehr stark. Sie siegte über die 100 m Freistil und die 100m Rücken. Jan Vollmer gewann über 100 m Rücken. Ethan Marche holte die Goldmedaille über 100 m Freistil und die Bronzemedaille über 100 m Rücken. Luna Schäfer freute sich über zwei Silbermedaillen.

Bei den etwas älteren Aktiven ragten Berit Strube (Jg. 2009) und Nathanael Vogt (Jg. 2010) mit jeweils sechs Medaillen heraus. Berit Strube siegte über die 400 m Lagen. Über die 100 m Freistil, die 100 m Rücken und die 200 m Schmetterling wurde sie Zweite und Dritte über 100 m Brust- und 200 m Lagen. Nathanael Vogt erhielt fünfmal die Silbermedaille (100 m Freistil, 100 m Lagen, 200 m Brust, 100 m Brust und 200 m Lagen). Über die 200 m Freistil wurde er Dritter. Lilia Sophie Rauer (Jg. 2009) holte die Goldmedaille über 200 m Schmetterling und zudem drei Silbermedaillen. Justus Vollmer wurde über 100 m Schmetterling Erster, über 200/400 m Freistil Zweiter und über 100 m Rücken Dritter. Mia Przystav (Jg.2009) freute sich über eine Silbermedaille

Medaillen holten auch:

**Ferdinand Böttner** (2008) 2 x Silber und 3 x Bronze, **Frederike Purat** (2008) 1 x Bronze, **Sina Schäfer** (2008) 1 x Silber und 3 x Bronze, **Julian Emmerling** (2003) 3 x Silber und 2 x Bronze, **Mia Kanotowsky** (2007) 3 x Silber und 1 x Bronze, **Selim Kiel** (2006) jeweils 2 x Silber und Bronze, **Felix Kleinhüchelkoten** (2009) 1 x Silber und 2 x Bronze



*Der jüngste Nachwuchs zeigte in Münster Klasse-Leistungen. Foto: SV 13*

und drei Bronzemedaillen. Carlotta Hackmann (Jg. 2009) wurde über 200 m Brust Zweite und über 400 m Lagen Dritte. Franziska Purat (Jg. 2010) konnte zweimal Silbermedaillen über ihre Lieblingsstrecken, 100/200 m Brust, mitnehmen. Mia Brauckmann und Isabelle Conradi (beide Jg. 2011) nahmen jeweils eine Goldmedaille (Mia: 100 m Lagen/ Isabelle: 100 m Brust) und zwei Silbermedaillen mit. Pia Kleinhüchelkoten kam über 100/200 m Freistil, 100/200 m Rücken auf den dritten Platz. Gute Leistungen zeigten auch Mina Schröder (Jg. 2011) und Sophia Berndt (Jg. 2011).

---

## Aquafit-Kurs on Tour

Dieses Mal ging es per Rad bzw. per Auto zum Friedensdorf nach Oberhausen. Dort wartete eine Mitarbeiterin für die Führung auf uns. Wir bekamen viele interessante Einblicke in die Tätigkeit der Organisation und durften uns die „Schule“, die Mensa, Physiotherapie und verschiedene Gebäude ansehen.

In unseren Reihen hatten wir Josef Wolters, seit Jahren Frühschwimmer beim SV 13 und ehemals Chefredakteur der Ruhr-Nachrichten, der vor vielen Jahren zusammen mit Prof. Blömer den Kontakt zwischen Friedensdorf und Barbara-Hospital geknüpft hatte. Zu seiner Überraschung erfuhr er, dass diese Beziehung zwar nicht mehr intensiv, aber doch noch sporadisch besteht. Wir hatten so viele Fragen an die Dame, die alle engagiert beantwortet wurden.

Fröhlich spielende Kinder sahen wir überall auf dem Gelände, die ohne Scheu Kontakt zu uns aufnahmen – Hilfe beim Seifenblasen war sehr gefragt. Diese schwer verletzten Kinder, die so lange fern der Eltern sind, aber dennoch so fröhlich waren, haben uns alle sehr berührt. Die Stiftung Friedensdorf Oberhausen hat sich uns als eine segensreiche Hilfsorganisation vorgestellt, die sich ausschließlich aus Spendengeldern finanzieren muss.

Auf dem Weg Richtung Heimat kehrten wir anschließend im benachbarten Hofcafe Köster ein, denn dort wartete leckerer Erdbeerkuchen auf uns.

*Brigitte Schneider*



Gruppenbild mit Jupp: Zum Friedensdorf Oberhausen zog es den Aquafit-Kurs. Foto: SV 13

## ABSCHLUSSTABELLEN Wasserball Saison 2018 / 2019

### Tabelle Nordwestfalenliga Wasserballsaison 2018 / 2019

Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	T-diff.	Pkt.	Pkt-Diff.
1	SC Coesfeld	16	15	0	1	223:111	+112	30: 2	+28
2	SV Münster 91	16	11	1	4	176:104	+72	23: 9	+14
3	Gronau 1910	16	11	1	4	160:125	+35	23: 9	+14
4	WSG Vest II	16	9	2	5	199:155	+44	20: 12	+8
5	WSV Bocholt II	16	6	2	8	166:160	+6	14: 18	-4
6	TV Vreden	16	6	0	10	159:185	-26	12: 20	-8
7	Gladbeck 13	16	6	0	10	140:201	-61	12: 20	-8
8	WSG Vest III	16	2	2	12	120:199	-79	6: 26	-20
9	VFL Gladbeck	16	2	0	14	122:225	-103	4: 28	-24

### Tabelle Jugend U18 Wasserballsaison 2018 / 2019

Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	T-diff.	Pkt.	Pkt-Diff.
1	WSV Bocholt	4	4	0	0	84:23	+61	8: 0	+8
2	WSG Vest	4	2	0	2	50:35	+15	4: 4	0
3	Gladbeck 13	4	0	0	4	20:96	-76	0: 8	-8

### Tabelle Jugend U16 Wasserballsaison 2018 / 2019

Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	T-diff.	Pkt.	Pkt-Diff.
1	WSV Bocholt	8	7	0	1	170:51	+119	14: 2	+12
2	WSG Vest	8	6	1	1	133:59	+74	13: 3	+10
3	Gladbeck 13	8	3	2	3	137:88	+49	8: 8	0
4	Gronau 1910	8	2	0	6	51:117	-66	4: 12	-8
5	SVO Borghorst	8	0	1	7	24:200	-176	1: 15	-14



## ABSCHLUSSTABELLEN Wasserball Saison 2018 / 2019

### Tabelle Jugend U14 Wasserballsaison 2018 / 2019

Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	T-diff.	Pkt.	Pkt-Diff.
1	WSV Bocholt	10	9	0	1	128:69	+59	18: 2	+16
2	Gladbeck 13	10	7	2	1	106:69	+37	16: 4	+12
3	Gelsenkirchen	10	6	1	3	122:80	+42	13: 7	+6
4	WSG Vest	10	4	1	5	77:84	-7	9: 11	-2
5	SC Coesfeld	10	1	0	9	67:118	-51	2: 18	-16
6	TV Vreden	10	1	0	9	62:142	-80	2: 18	-16

hewi

## Richtige Quiz-Antworten:

1b – 2c – 3d – 4d – 5c – 6a – 7c – 8b – 9b – 10d – 11c – 12b – 13d – 14a – 15c – 16a – 17b – 18d – 19d – 20c – 21b – 22a – 23d – 24a – 25c – 26b – 27d – 28a – 29b – 30d

**FREIBAD  
SV 13 GLADBECK**

**GANZJÄHRIG GEÖFFNET!**

**ÖFFNUNGSZEITEN UND  
AKTUELLE KURSTERMINE  
UNTER: 02043 26044**

**WWW.SV13.DE**

Design by TYPOLUSIM.info

# Wir gratulieren

„Runde Geburtstage“ feierten:

## 50 Jahre

Anja Thon	27.06.1970
Armin Oberhagenmann	20.05.1970
Thomas Pompetzki	08.05.1970
Dirk Pulger	06.05.1970
Birgit Zuddas	07.04.1970
Krystyna Waleschekowski-Maleki	28.03.1970
Harald Modro	13.02.1970
Andreas Alhen	28.01.1970

## 70 Jahre

Marlies Withöft	12.05.1950
-----------------	------------

## 80 Jahre

Doris Malter	31.05.1940
Elisabeth Paulic	20.05.1940
Gerd Blum	29.04.1940
Gudrun Luggenhoelscher	16.02.1940
Herbert Piepel	12.02.1940
Wilhelm Wagner	04.02.1940
Margarete Winkelmann	17.01.1940

## 60 Jahre

Barbara Hinzmann	30.06.1960
Angelika Hermeler	13.06.1960
Volker Rojik	19.05.1960
Regina Opper	18.03.1960
Christoph Niemann	21.02.1960
Martina Sieraczek	29.01.1960
Annelies Maas	25.01.1960

# Wir trauern um

## Gabriele vom Wege

Unser langjähriges Mitglied, Trainerin,  
Mutter der Kompanie

und Sprecherin der Schwimmabteilung, ist im Alter von 67 Jahren verstorben.

## Gerd Malter

Unser langjähriges Mitglied Gerd Malter,  
nicht nur vielen Markt-Besuchern bekannt,  
ist im Alter von 79 Jahren gestorben.

# hewea druck

die echten drucker.

weil WIR

L(I)EBEN

was WIR TUN.

- Druck- & Medienproduktion
- Digital- & Printdesign
- Lettershop & Versand
- Lager & Logistik

[www.hweadruck.de](http://www.hweadruck.de)

SEI DABEI!



ELE  
TRIATHLON

★ 2020 ★

SWIM + BIKE + RUN

2020

Freibad Gladbeck

Schützenstr. 120, 45964 Gladbeck

Anmeldung unter  
[www.ele-triathlon.de](http://www.ele-triathlon.de)

